

Hogwarts: Neue Abenteuer und Spannende Entdeckungen

Von Katthani22

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Prolog: | 2 |
| Kapitel 1: Die Zug fahrt | 6 |
| Kapitel 2: Einteilung | 8 |
| Kapitel 3: Was ist los | 13 |
| Kapitel 4: Zwei Tage später | 15 |
| Kapitel 5: Einkaufen und aufdeckungen | 19 |
| Kapitel 6: Was ist passiert | 23 |
| Kapitel 7: Unerwarteter Besuch und eine neue Freundschaft. ... | 27 |
| Kapitel 8: Beobachtung | 35 |
| Kapitel 9: Die Ausdauer zahlt sich aus: | 38 |
| Kapitel 10: Abenteuer auf der Lichtung und Wald | 40 |
| Kapitel 11: Hintern Wasserfall | 41 |

Prolog:

Legende

„“ Reden

☒ Briefe von Verwandten

Briefe von Schule.

^^ Gedanken

~~ Parsel

** Gedanken Verbindung

"" Tiersprache

Es war noch dunkel als im Ligusterweg Nummer 4 die Straßenbeleuchtung war ausgegangen. Die Familie Dursley war noch am schlafen, ein Mann mit einen grünschimmerten Umhang legte ein kleines Bündel vor der Haustür der Dursley's, , die wussten noch nichts von ihrem Glück.

Als Mr Dursley am nächsten Tag die Tür auf macht sieht er das Bündel vor seiner Haustür. „Petunia, komm schnell her.“ „Was ist denn los? Und schrei hier nicht so rum Vernon.“, da wurde ihr das kleine Bündel in dem Arm gedrückt der Brief der bei dem Bündel ist wurde von Mr Dursley ignoriert. Dieser machte sich fertig für die Arbeit, da er ein großes Unternehmen hat und heute wohl ein großen Auftrag für Bohrmaschinen bekommt. Er war grade beim Auto „Ach, Petunia es wird wohl etwas später werden!“, damit steigt Mr Dursley in ins Auto.

Mr Dursley fährt los als dieser mit seinen Wagen Richtung Hauptstraße unterwegs war, sieht er auf einer Bank eine grau getiegeerte Katze sitzen, die auf eine Straßenkarte schaut. Mister Dursley schaut noch mal auf die Bank aber die Katze war verschwunden. ^Komisch, komisch warum in aller Welt liest eine Katze eine Straßenkarte? Können Katzen überhaupt lesen?^, denkt Mister Dursley und fährt durch eine kleinen Vorort Namens Greenwich, dort auf den Gehwegen liefen komische Gestallten herum in Umhänge. Es wundert ihn nicht da, die Jugend von heute sehr komische Ideen haben was sie anziehen.

Petunia die das Bündel von ihren Göttergatten in dem Arm gedrückt bekommen hatte sieht den Brief.

☒ Hallo meine lieben Verwandten,

ich bin Harry. Wenn Ihr diesen Brief lest, ist folgendes passiert: Lily und James Potter, meine Eltern, sind ums Leben gekommen.

Hallo meine Liebe Schwester das ist mein Sohn Harry Salazar Potter bitte kümmert euch gut für ihn. Ich weiß das ihr auch schon einen oder zwei Kinder habt, seit so lieb und kümmert euch um ihn. Sein Vater wird wohl ihn irgendwann abholen, er ist nicht unser Leiblicher Sohn, da ich mein Kind verloren habe haben wir ihn Adoptiert. Sag es ihn bloß nicht. Deine Liebe Lily.☒

Petunia die den Brief gelassen hat ist schockiert was Passiert ist.

11 Jahre später „Harry beweg deinen faulen Hintern!“, rief Onkel Vernon der grade einen Wutanfall bekommt. Harry geht runter als ein Brief kommt wo drin steht.

Brief

An Mr Harry Potter,

hier mit sind sie zugelassen an Unterricht in der Hogwartsssschule für Hexerei und Zauberei teilzunehmen.

Da wir wissen das sie bei Muggeln also nicht Zauberer aufwachsen, haben wir unseren Wildhüter Hegwit los geschickt der sie zwei Tage vor dem Schulanfang abholen wird. Die Liste was sie brauchen ist im Umschlag zu finden. Wir freuen uns schon auf ihre Ankunft.

Mit Freundlichen grüßen Albus Dambeldore.

Brief ende

^Wow ich, ich bin ein Zauberer? Das kann ich nicht fassen. Alles deutet darauf hin. Die fliegende Gabel und noch vieles mehr. Und warum Onkel Vernon mich immer als Freak bezeichnen.^

English

"Legend"

ꞀSpeechesꞀ letters from relatives #letters from school.#

^Thoughts ^

~ Parsel ~

* Thoughts Connection *

" Animal Language"

It was still dark when the street lights went out on Privet Drive Number 4. The Dursley family was still asleep, a man in a green-robed cloak placed a small bundle outside the Dursley's door, not knowing their luck. When Mr Dursley opens the door the next day, he sees the bundle on his doorstep. "Petunia, come here quickly." "What's going on? And do not yell around here Vernon. ", As the small bundle was pressed in her arm, the letter that is in the bundle was ignored by Mr Dursley. He got ready for work as he has a large company and is likely to get a big contract for drilling machines today. He was just at the car "Oh, Petunia it will probably be a little later!" With that Mr Dursley gets into the car. Mr Dursley drives off. When he was traveling with his car towards the main road, he sees a gray-haired cat sitting on a bench, looking at a road map. Mister Dursley looks at the bench again, but the cat was gone. ^ Funny, weird why on earth is a cat reading a road map? Can cats ever read? ^. Mister Dursley drives through a small suburb called Greenwich, there on the sidewalks weird figures walked around in cloaks. It does not surprise him there, the Jugent of today have very funny ideas what to wear.

Petunia, who had received the bundle of her divine spouses in her arm, sees the letter. ✕ Hello my dear relatives, I am Harry, this letter that one of you is reading is probably what happened Lily and James Potter my parents died. Hello my dear sister this is my son Harry Salazar Potter please take good care of him. I know that you already have one or two children, so kind and take care of him. His father will probably pick him up someday, he is not our physical son, since I have lost my child we have adopted him. Do not tell him. Your love Lily. ✕ Petunia left the letter is shocked what happened. 11 years later, "Harry is moving your lazy ass!" Uncle Vernon shouted, getting a tantrum. Harry goes down as a letter comes in where it says.

Letter # To Mr. Harry Potter, here they are admitted to attend classes at the Hogwarts School of Witchcraft and Wizardry. Since we know that they do not grow up sorcerers in Muggles, we have sent off our gamekeeper Hagrid who will pick them up two days before the start of school. The list of what you need is in the envelope. We are looking forward to your arrival. Yours sincerely, Albus Dumbldor. # End letter # ^ Wow me, I'm a magician? I can not believe that. Everything points to it. The flying fork. And much more. And why my uncle calls me a freak. ^

Spanisch

" Leyenda " # Discursos de familiares # ^ Cartas de la escuela ^ ~ Pensamientos ~ * Lengua parsel * " Conexión de pensamientos "

Lenguaje animal Todavía estaba oscuro cuando se apagaron las luces de la calle en Privet Drive número 4. La familia Dursley todavía estaba durmiendo, un hombre con una túnica verde puso un pequeño bulto frente a la puerta de Dursley, no sabían de su suerte, pero cuando el Sr. Dursley abre la puerta al día siguiente, ve el bulto en su puerta. "Petunia, ven rápido". "¿Qué está pasando? Y no grite por aquí, Vernon. ", Cuando el pequeño paquete en su brazo se presionó, la carta que está en el paquete fue ignorada por el Sr. Dursley, quien se preparó para el trabajo, ya que tiene una gran compañía y probablemente hoy. recibió un pedido grande de taladros, estaba justo en el auto "¡Oh, Petunia, probablemente será un poco más tarde!", así que el Sr. Dursley entra al auto. El señor Dursley se va. Cuando viajaba con su automóvil hacia la carretera principal, ve a un gato de pelo gris sentado en un banco, mirando un mapa de carreteras. El señor Dursley vuelve a mirar el banco, pero el gato ya no está. ^ Divertido, extraño ¿por qué demonios hay un gato leyendo un mapa de carreteras? ¿Pueden los gatos leer alguna vez? ^. El señor Dursley conduce a través de un pequeño suburbio llamado Greenwich, allí, en las aceras, extrañas figuras caminaban alrededor con capas. No le sorprende que el Jugent de hoy tenga ideas muy graciosas de qué ponerse. Petunia, que había recibido el paquete de sus esposas divinas en el brazo, ve la carta. ✕ Hola mis queridos parientes, soy Harry, esta carta que uno de ustedes está leyendo es probablemente lo que sucedió. Lily y James Potter murieron mis padres. Hola mi querida hermana, este es mi hijo Harry Salazar Potter, por favor cuidalo bien. Sé que ya tienes uno o dos hijos, tan amable y cuida de él. Su padre probablemente lo recogerá algún día, él no es nuestro hijo físico, ya que perdí a mi hijo, lo adoptamos. No se lo digas. Tu amor Lily. Petunia dejó la carta sorprendida por lo que pasó. 11 años después, "¡Harry está moviendo tu trasero perezoso!", Tío Vernon gritando una rabieta, Harry baja cuando entra una carta. # Carta # Al Sr. Harry Potter, aquí ingresan a clases en la Escuela Hogwarts. Como sabemos que no son

hechiceros en Muggles, enviamos a nuestro guardabosque Hegwit, quien los recogerá dos días antes del comienzo del año escolar. "La lista de lo que necesitan se encuentra en el sobre. Atentamente, Albus Dambeldor. # Fin de la letra # ^ Wow, soy un mago, no puedo creerlo, todo apunta a ello, la bifurcación voladora y mucho más, y por qué me llamó mi tío Designate freak. ^

Kapitel 1: Die Zug fahrt

Es war schon Hell als Harry wach wird, dieser dreht sein Kopf und versucht sie Ziffern auf der Uhr zu lesen. Harry bemerkte das er seine Brille nicht auf hat, als er sie aufsetzte konnte er endlich die Ziffern lesen diese zeigten 9:30 „Junge, pack deine Sachen du musst zum Zug !“, ruft sein Wallross ähnlicher Onkel.

~~~Wo anders~~~

Ein Mann mit langen schwarzen Haaren geht die Treppe herunter „Hi, Onkel !“, hört dieser als er in die Küche kommt, er sieht seinen Neffen „Na Kleiner was macht die Karriere?“ „Ts, das geht dich nichts an.“ „Hey jetzt beruhige dich. Salazar, denkst du an die Einschulung ode??“ „Ja, Godric heute würden eigentlich meine Zwillinge in Hogwateingeschult“ „Onkel ich werde die zwei schon finden, ich werde alles Mögliche machen was in meiner Macht geht.“, damit geht der Neffe von Salazar. Dieser machte sich sofort daran ein Brief an seinen besten Freund zu schreiben, er gibt den Brief an seinen treuen Turmfalken, dieser wusste wohin es geht. Salazar ist bei Luzifer angekommen „Salazar alter wie siehst du denn aus? Komm doch rein.“, dieser lässt sich nicht zweimal bitten „Wo ist nur Alejandro Leoxino Luzifer?“ „Mensch Salazar hör auf hier herum zu Tigern, macht mich nervös. Und hör auf mir Löcher in meinen Angorateppich zu laufen !!“, Salazar sieht Luzifer ganz erstaunt an nähmlich er kennt das Verhalten nicht von ihm. „Komm Salazar wir gehen in den Garten.“, die beiden gehen aus der Stube im Flur hängen viele Portres von den ehemaligen Bewohnern von dem Mamor. Einer von den war der erste Zauberer Merlin, dieser hat Slytherinmamor erbaut, Merlin war ein guter Freund von dem Vater von Luzifer. „Wenn man bedenkt wie alt das alles hier ist, ist alles wie früher als wir noch Kinder waren.“, die zwei kommen im Garten an. Links von Eingang waren wunderschöne Rote und Weißerosen Rechts sind Tulpen in allen Farben, rosefarbende, gelben, rote und in der Mitte wachsen Jasmine. Beim Pavion steht ein großer Springbrunnen der oben drauf eine Statue in der Form eines Adlers wo sich eine Schlange schlängelt. Salazar war immer noch überwältigt von diesem Anblick. Das dieser wunderbare Ort im Palast exentieren kann, allgemein ist die Hölle ein sehr schöner Ort.

~~~ Zurück bei Harry~~~

Harry steigt in das Auto seines Onkels, dieser machte sich direkt auf den Weg zum Bahnhof Kingscross. Als er dort ankommt sieht er eine Rothaarige Familie, die Familie Wesley. Er folgt der Familie, als er durch die Absperung durch ist sieht er viele andere Schüler. Einer fiel ihm besonders auf, er hatte platinblondes Haar. Als der Schafner rief „Alles einsteigen es geht los!“ alle Schüler steigen ein, er suchte sich ein Abteil er packte seinen Koffer in die Koffereinrichtung. Er hatte sich gerade hingesezt als sich die Abteiltür öffnete „Ist hier noch frei.“ „Ja hier ist noch frei kommt rein.“, das lassen sie sich nicht zweimal sagen. Als alle ihren Platz hatten „Hi, ich bin Draco Malfoy das neben mir ist Blaise Zabini, Pansy Parkinson.“ „Ich bin Harry Potter und lasst euch eins sagen ich bin kein Speichellecker. Was für Häuser gibt es in Hogwarts?“ „Es gibt Slytherin, Gryffendor, Hufflepuff und Ravenclaw. Wir hoffen das wir alle in Slytherin kommen und du?“ „Ich weiß nicht aber ich hoffe es ist alles außer Gryffendor“, damit hat er alle die im Abteil sitzen überrascht. Harry hat bemerkt das er die anderen geschockt hat „Warum seit ihr den so geschockt. Ich habe nichts falsch gemacht oder?“

" „Nein hast du nicht, es wundert uns nur das du dort nicht hin willst nunja wie soll ich es sagen, deine Eltern waren in Gryffendor." „Tja das ist mir doch egal wo sie waren, ich bin schon immer anders als alle anderen. Das weiß ich schon seit ich denken kann.", die anderen waren prosetiv überrascht sie wussten nicht das er so denkt. Als die drei sehen wie Harry einschläft „Was hält ihr davon wenn wir ihn bei uns in die Gruppe holen?" „Das wäre echt gut. Nur da wäre ein klitzikleines Problem!" „Das wäre welches?" „Draco tust du nur so doof oder hast du nicht mehr alle Tassen im Schrank! Weselby und Schlamlut." „Ach da war ja was aber hey ist doch egal. Auch ist es egal in welchen Haus er kommt.", die anderen nickten. Es wird die Tür geöffnet „Ah, hier seit ihr! Was in aller Welt macht ihr bei Potter!" „Onkel Sev, nicht so laut er schläft. Er ist anders als James Potter das haben wir herausgefunden.", so erzählten die drei Severus Snape was sie erfahren haben. Dieser war wirklich überrascht, denn Draco Malfoy würde so schnell sein Vertrauen jemanden schenken. So machte sich der Tränkeprofessor weiter. Nach drei Stunden wurde Harry wach, als er was fragen wollte wird die Tür zu seinen Anteil auf gerissen „Hallo Harry Potter, ich bin Ronald Wesley das neben mir ist Hermione Granger!" „Was macht Malfoy hier. Scheiß Schwarzmagier raus" „Nun ich würde sagen das die Weißemagie wie Schwarzemagie gleich sind. Nämlich man kann mit der Weißemagie auch töten wie mit der Schwarzemagie, sowie Heilen. Nur das viele Weiß veranlagte Magiern/in denken das Schwarz veranlagte Magiern/in absolut Böse sind. Das kann auch mit der Weißemagie passieren. Also redet doch nicht zu beschränkt von der einen Magie es gibt beide und diese müssen in Gleichgewicht bleiben. So und nun verlässt ihr mein Abteil und hört auf die drei hier zu beleidigen.", während des Wut Ausbruchs hat ein bestimmter Professor alles an gehört dieser hatte per Conference Link mit seinen Meister gesprochen und dieser hat es auch mit bekommen. Als die Störenfriede Weg waren setzte er sich wieder hin. Es dauerte nicht lange da mussten sie wieder Aussteigen alle waren Überrascht das sie so schnell hier waren, da sie sehr in Gedanken waren. Sie sehen einen Riesen „Alle Erstklässler zu mir. Wir setzten über See zu Hogwarts und bitte beeilung.", dass ließen sich die Schüler nicht zweimal sagen schon waren sie auf den kleinen Padelbooten unterwegs nach Hogwarts.

Kapitel 2: Einteilung

Sie fahren über den See als sie ein riesiges Schloss sehen „Ist das Hogwarts?“ „Ja Harry das ist Hogwarts, ich hoffe mal das du zu uns in einen Haus kommst.“ „Pansy, du bist da nicht alleine mit der Hoffnung“ antwortet Blaise die anderen nickten. „So das wär´s. Ich hoffe ihr seit noch Gesund wenn nicht geht bitte nachher Häuser Verteilung zur Krankenschwester Madame Promfrey.“ sagt der Riese. Sie gehen alle durch das Tor „Alle Erstklässler zu mir!“ sage eine Streng aussehende ältere Hexe, als alle bei ihr sind gehen sie ins Schloss. Als sie bei der großen Halle ankommen wird diese mit viel Schwung auf gestoßen. „Sie warten jetzt ein wenig und der Schulleiter Professor Dumbeldor wird die Einteilung eröffnen.“ Als ein älterer aussehender Zauberer hervor trat „Liebe Schüler/innen ich bitte alle sie die neuen in die Schulregeln einzuweisen. Das ist der Sprechende Hut er wird die Einteilung machen, alle neuen Schüler werden Alphabetisch aufgerufen.“, somit wurde der Hut an die Hexe weiter gereicht. Die Hexe setzte den Hut auf den dreibeinigen Stuhl „ Hallo liebe Schüler, ich mag zwar alt sein und nicht so schick wie eure Hüte sein aber ich bin alt und weise. Kommt ihr in das Haus Hufflepuff seit ihr besonders Fleißig und Loyal, kommt ihr nach Ravenclaw seit ihr besonders Klug, kommt ihr nach Gryffindor seit ihr besonders Mutig aber kommt ihr nach Slytherin seit ihr besonders Listig und stolz auf eure Abstammung. Nun lasst mich in eure Köpfe schauen und euch einteilen.“, wir alle waren sehr aufgeregt wer wo eingeteilt wird „Vincent Crabbe kommen sie nach vorne“ ein molliger Junge tritt vor und setzt sich auf den Stuhl der Sprechende Hut wurde ihm aufgesetzt „SLYTHERIN“ dieser geht zu dem Haus mit den Wappen mit der Schlange drauf „ Gregory Goyle“ dieser setzte sich wie der andere auch auf den Stuhl aber etwas was anders der Hut hat nicht mal den Kopf berührt und „SLYTHERIN“ dieser geht zu seinen Freund „Draco Malfoy“ er geht selbstbewusst zum Stuhl und setzte sich drauf auch bei ihm musste nicht mal der Hut ganz auf sein Haupt gesenkt werde da ruft er „SLYTHERIN“ er geht zu seinen Freund Blaise der auch in das Haus gekommen ist „Harry Potter!“, es wurde still in der großen Halle. Harry geht zum Stuhl als etwas komisches passiert, die Kronleuchterkerzen leuchteten in einen kräftigen Rot und in Grün die Schüler sind geschockt noch nie ist das bei einem Schüler passiert. Harry lässt sich aber nicht ablenken und setzte sich auf den Stuhl der Hut sitzt auf seinen Haupt es war echt still in der Halle es hatte noch nie so lange gedauert mit der Einteilung „Gryffindor“ hört man noch in die Halle sagen von Hut. Die Lehrer von den Häusern waren auch geschockt denn noch nie habe diese in ihrer Lehrzeit das erlebt sie schauen zu dem Hut und sehen das der in Gedanken ist. Die Gruppe die bei Harry mit im Abteil saßen waren geschockt sie wussten nicht was zur Merlins Unterhose das so lange gedauert hat, sie haben gehofft das Harry zu ihnen ins Haus kommt aber das war nun erledigt. „Slytherin`s mit kommen“ sagt ein Mann in schwarzer Kleidung das gesamt Haus geht los, sie sehen nur noch wie Harry von Ronald Weasley in Beschlag genommen und so wie es aussieht hatte Harry sie ganz schnell Vergessen und das schmerzte sie sehr besonders Draco. Als alle in den Häusern waren mussten alle sich Vorstellen als alle es hinter sich hatten gehen sie zu Bett. So ziehen die Jahre vorbei im Harry`s ersten Jahr musste er den Stein der Weisen beschützen vor Lord Voldemord der in Geistförmigerform auf tauchte. Im zweiten Jahr musste er in die Kammer des Schreckens runter und die Schwester von Ron seinen besten Freund retten, diese war extrem kalt gewesen er musste den rissigen Basilisk besiegen. Er

hatte aber hilfe von Phönix des Schulleiters aber er hat den Fangzahn der Schlange im Arm sitzen den er aber raus gezogen hat, er brach in der großen Halle zusammen mit Genny im Arm, wie er das Überlebt hat war die frage. Im seinen dritten Jahr ist der Gefangene Sirius Black aus dem Hochsicherheit's Gefängnis aus gebrochen er sollte den Kuss des Domendtors bekommen was aber Harry verhindert hat in dem er Seidenschnabel der ja Verurteilt zum Tode da dieser den Malfoy Spross angegriffen hat das Malfoy ihn provoziert hat, mit dem Hippogreif konnte Harry's Pate Sirius fliehen. Harry war in Gedanken den bald war das vierte Schuljahr vorbei denn die großen Sommerferien beginnen und er musste zu seinen schrecklichen Verwandten zurück. „Harry an was denkst du?“ „Ach, Ron ich denke es wird diesen Sommer ordentlich Heiß werden“ „Das wird es Jungs, denkt dran macht die Hausaufgaben. Snape wird sonst am Anfang des neuen Schuljahres nur so Strafarbeiten verteilen.“ „Ach, Mine nimm mal Urlaub und hör auf in den Ferien zu lernen das tut nicht gut!“, das Mädchen was Hermine heißt stolzierte mit erhobenen Haupt aus dem Gemeinschaftsraum. Die Jungs stehen auf und folgen ihr, sie gehen mit den anderen nach Hogsmeade auf den weg dort hin treffen sie auf Malfoy und sein Anhängsel „Ach wenn das nicht Goldene Trio ist, Blutsveräter, Schlammbhut und Potter, ich wünsche euch keine angenehmen Ferien“ nach diesen gehässigen Satz verschwinden sie in ihren Abteil sie erinnern sich nicht mehr was am Anfang passiert ist. Der Häuserhass war schuld, dass sie sich nicht mehr daran erinnern. Als alle Schüler im Zug waren fährt er auch schon los. Harry und seine Freunde sitzen im Abteil und Ron und Dean spielen Snape Explodiert „Könnt ihr mal auf hören das Spiel so zu nennen! Ich weiß gar nicht was ihr gegen Snape habt, wenn ihr euch etwas besser Benehmen könntet wäre es für uns leichter und wir bekommen nicht mehr soviel Strafarbeiten und Punktabzug es reicht mir so langsam ganz ehrlich und nein Ron du bekommst nicht die gelösten Aufgaben von Hermine du sollst sie selber machen.“ fauchte Harry Ron an dieser sieht seinen besten Freund an. Hermine wusste nicht was sie dazu noch sagen sollte **Was ist auf einmal mit Harry los? So kenne ich ihn nicht aber er hat die Einsicht bekommen das man die Hausaufgaben selber machen muss*** Hermine die so in Gedanken war merkte nicht das die genannte Person direkt an der Tür stand und sich auch wunderte sich auch. Professor Snape wusste nicht was er davon halten sollte das ausgerechnet Potter das zu einen seiner Freunde sagt, er geht weiter als er bei einem Abteil ankommt klopfte er an „Ja Herrein“ und er tritt ins Abteil „Draco weist du was zwischen Weasley und Potter passiert ist?“ „Nein, nicht das ich es wüsste warum fragst du?“, der Professor erzählte Draco und seine Freunden was vorgefallen war und auch sie wunderten sich. Der Professor geht wieder und lässt die Jungs mal allein Draco und die anderen hatten eine Diskussion „Ich gehe und schaue mal was da ab geht“, somit geht Blaise raus und sucht das Abteil als er klopfte „Herrein“ als er eintritt sieht er ein Bild Harry hat Ronald im Schwitzkasten und brüllte ihn an „**Ich glaube das du mal eine Ordentliche Tracht prügeln für dein Benehmen bekommst. Ich weiß nicht was du gegen Professor Snape hast, wer weiß was er erlebt hat. Aber nein der Ronald Weasley muss auch noch über ihn Herablassend werden. Es reicht mir so langsam mit dir Ron und ich hoffe für dich das du bis nachenden Ferien dich gebessert hast.**“ „Das sagt ausgerechnet du, der alle Schulregeln bricht! Harry warum in aller Welt wirst du so SLYTHERINHAFT“ „Oh wie schön das der Blutsveräter mir dass jetzt an den Kopfschmeißt und Sorry wenn ich so Slytherinhaftrüber komme, ich habe auch eine andere Seite und ich will diesen scheiß Ruhm nicht. Es kann sein das ich es war der Voldemord besiegt hat aber ich kann mich nicht daran erinnern, weil ich noch ein Säugling war. Ronald zeig

endlich mal Respekt einer Lehrkraft schön und gut das ich die Schulregeln brechen muss aber einer muss ja für eure Sicherheit aufkommen eigentlich müsste Dumbeldor es tun und ich nicht und jetzt halt dein Fresse für die Restlich fahrt.“, Blaise war geschockt was ist den jetzt schief „Hallo Blaise setzt dich doch“ „Harry jetzt lässt du auch noch eine Schlange hier auch noch rein!“ „Es reicht Ronald es ist Scheiß egal ob er nun hier ist oder bei Draco also Fresse!“ „Ich gehe Harry, Ron komm ich habe kein Bock auf den Wixer und Potter das wirst du noch büßen“ „Wie denn Hermine das Schlammlut. Hmm mit Verprügeln oder was aber Sorry ich bin leider an Schläge und ----- das weist du nimm den Muggelliebhaber mit.“, damit waren Hermine und Ronald aus den Abteil weg. Blaise weiß nicht wie er darauf reagieren soll „Sag mal Harry was war das denn?“ „Weist du Blaise seit mich der Hut nach Gryffindor gesteckt hat, muss ich euch immer Retten und meine Meinung ist das es eigentlich die Aufgabe von Direktor ist uns Schüler zu retten und nicht ein einziger Schüler.“, Harry erzählte Blaise alles was er durch machen musste, Blaise war mehr als geschockt als er das hörte „Hey du kannst auch zu mir kommen und musst nicht zu deinen Verwandten!“ „Danke Blaise ich werde es mal irgendwann annehmen. Wir sind da!“ „Komm ich helfe dir“ # Draco ich helfe Harry der braucht das grade nimmt ihr meine Sachen mit???# #Ehm warum braucht Potty das, ja wir nehmen deine Sachen mit sei aber Pünktlich#. Blaise hilft Harry mit seinen Koffer sie gehen gemeinsam aus den Zug und wurden gleich von allen angeschaut auch von den Slytherin´s die nicht wussten was los ist aber das waren den beiden sowas von egal. Blaise machte sich grade auf den Weg zu Familie Malfoy als „Blaise schick mir mal einen Brief von Urlaub und denn andren die dazu gehören auch!! Bey!!“ „Na klar ich schicke dir auch Fotos eh Harry wie sollen die Sachen zu dir kommen?“ „Wie in der Schule du Dusselchen, schick ne Eule sie wird mich schon finden!“ „Okay und du hält die Ohrensteif bei deinen Verwandten und wenn was ist melde dich bei mir und ich werde dich sofort holen kommen“, brüllten die beide über den Bahnhof und die ganzen Familien haben angst das ihr Goldjunge auf die Bösesseite wechseln tut Harry war das so was von egal was die Leute von ihm alles denken. Er geht durch die Absperrung und auf der anderen Seit kommen seine Muggel Verwandten „Junge komm sofort her“ „Ja, Onkel Vernon.“, schon war er bei seinen Onkel im Waagen. Dieser fährt im affenzahn zu sich nach Hause „Junge geh sofort in dein Zimmer die Sachen kommen wo anders hin also nehme ich sie an mir.“, Harry der eingeschüchtert war macht sie sofort auf den Weg in sein Zimmer denn Rest des Tages wurde er in ruhe gelassen. Am nächsten Morgen „Bengel beweg deinen Arsch und mach Frühstück“, Harry der dadurch wach wurde machte sich auf den weg er wusste wenn er es nicht machte dann setzte es Schläge naja aber egal. Als er unten war geht er direkt zur Küche haute 5 Eier ¼ Milch in die Rührschüssel und schmeckte ab, er gibt Oliven Öl in die Pfanne und goss das Rührei rein dazu gibt es Bauchspeck von Schwein und Brät es an. Er hatte grade den Tisch gedeckt als die Familie an den Esstisch sich setzt, er tut jeden sein Anteil auf sein Teller und er nahm sich die Liste die sein Onkel hin hilt.

Liste für Haary

Rosenbeet jetten.

Rasen Mähen und trimmen

Hecke kurz mach mindesten 12cm

Einkaufen

Auto komplett Reinigung

Küche Reinigen

Dudley's Zimmer machen

Schlafzimmer

Bad

Dachboden Komplett sortieren und staubwischen.

Stube Gastfein machen

Gästezimmer Vorbereiten.

Ach du scheiße wie soll ich das alles schaffen! Rann an die Arbeit so machte sich Harry an die Arbeit als er mit der ganzen Liste fertig abgearbeitet hat war es schon 23:15 er lässt sich müde auf seine alte Matratze fallen als es auf einen mal an der Scheibe klopfte er sieht auf und eine Schwarze Eule mit einen Brief im Schnabel „Hey Hübsche hast du für mich einen Brief“, ern nahm ihr den Brief ab

Hey Harry,

wie geht es dir? Ich hoffe mal es geht dir gut, dieses Papier ist selten da man es beschreiben kann und es dort ankommt wo es ankommen soll. Das heißt das wir fast ständig schreiben können, ach Draco will fragen ob er durch mein Gegenstück mit dir schreiben darf. Hey ich wurde als ich auf Malfoymamor war aus gefragt wo ich die ganze Zeit war. Ich habe ihnen nichts erzählt wo denke das du es nicht möchtest, nicht den Kopfhängen lassen kleiner.

Gruß von mir und der Rest der Rasselbande.

Harry entschied sich gleich Blaise zu schreiben

Hey Blaise danke für denn Brief. Wie soll ich mich aus drücken mein erster Tag war scheiße, ich durfte nicht mal Ausschlafen. Habe gleich heute Morgen bis eben gearbeitet und Draco so wie der Rest darf mit Lesen aber du musst schreiben. Und wie war euer erster Ferientag so?

Das ist echt blöd für dich, Draco bekommt sich grade n icht ein als ich ihm und der Rest der auf einen mal hinter mir war am Lachen nämlich ein auserhäuschen sehenden Draco. Nun ja es war schöner Tag heute aber ich hätte dich gerne bei mir. Du fehlst hier weißt du das? Weißt du eigentlich das Draco heute von einen kleinen Falabella gejagt worden ist Himmel ich habe mich nicht mehr ein bekommen vor Lachen.

Echt jetzt und ich dachte ein Malfoy lässt sich nicht von einen Zwergpony jagen. Ich erzähle dir mal was aber kein anderen darf das erfahren Blaise, der Sprechende Hut hat was zu mir gesagt in der Einteilung ich zitiere Junger Potter auch wenn du nach Slytherin gehörst schicke ich dich nach Gryffindor weil du der Schützer der Schwarzenmagie bist. Wenn die Zeit reif ist wirst du in das Haus deines Vaters gehen. So habe Mut und gehe diesen schweren Weg junger Lord, sehr bald wirst du erfahren wer du wirklich bist bald soweit alles vorbereitet ist. Das hat er zu mir Gesagt ich weiß einfach nicht was ich davon denken soll hast du ne Ahnung?

Hey lass den Kopf nicht Hängen ich weiß es nicht was das zu bedeuten hat aber halte die Augen auf fürleicht bekommst du ja ein Zeichen und nein keiner der anderen hat es mit bekommen kleiner hey lass mal schluss machen est ist schon fast Mitternacht schlaf schön kleiner.

Kapitel 3: Was ist los

Am nächsten Morgen wacht Harry auf, er griff nach seiner Brille und schaute auf die Uhr und diese zeigte 11:30 er sprang aus seinem Bett er wusste das seine Verwandten sehr streng waren. Er wurde wie ein Hauself behandelt, er war froh das er drei Wochen vor den Ferien sich schon auf den Essenszug vorbereitet hat. Es war ein schöner Tag, er geht die Treppe runter und hörte schon „Mr. Dursley sie müssen den Jungen endlich den Willen nehmen.“ „Ich werde alles nach ihren Wünschen tun“, er wunderte sich mit wem sein Onkel dort gesprochen hat. Harry erledigte die Aufgaben die er von seinen Vetter bekommen hatte, als er alles fertig hat geht er zum Spielplatz und war tief in Gedanken das er nicht bemerkte das Dudley mit seinen Freunden auf ihn zu kommen. „Ach wenn haben wir den da? Mein Missratener Cousin.“ „Dudley was willst du?“ „Was ich will, ich will vieles! Los jungs macht ihn fertig.“, damit stürzten sich die Jungs auf Harry dieser wusste nicht wie reagieren sollte. Bevor er wusste was passiert Schlagen sie schon auf ihn ein. Ein greller Lichtstrahl blendete alle, als Harry die Augen wieder öffnen konnte sah er nur noch verkohlte Überreste. „Junge komm mit du bist hier nicht mehr sicher.“, sprach ihn eine in Schwarzgekleidete Person an „Wer bist du?“ „Das mein Lieber wirst du noch erfahren! Geh nach Hause und pack alles was du besitzt ein, an die Sachen wo du nicht rann kommst kaufen wir dir neu. Morgen bei Sonnenhoch hier.“, schon war die Person verschwunden. Harry macht sich auf den Weg nach Hause, als er angekommen ist „Junge, wo warst du?“ „Ich war auf den Spieler Onkel.“, darauf wurde er gepackt und in den Keller gebracht. Er wusste sofort das die Strafe noch kommen würde, die Kellertür fiel zu. Harry der im dunklen Keller sitzt verlor das Zeitgefühl, er hörte wie die Tür geöffnet wurde. Das Licht wurde angestellt und sieht seinen Onkel mit seiner Eule. Seine Eule Hedwig schaut zu ihm „Onkel was hast du mit Hedwig vor?“ „Das Junge wirst du sehen!“, damit packt er die Eule am Kopf diese kreischt und versuchte sich zu wehren. Vernon der die Eule gepackt hatte schaut zu seinen Neffen und als dieser hin sieht bricht er die Eule seines Neffen das Genick. Harry konnte es nicht fassen sein Onkel hat seine Eule Umgebracht, darauf hin fiel er in Ohnmacht. Als er wieder zu sich kommt hört er Stimmen konnte aber nicht hören worum es geht. Er zuckte zusammen als er „Ich hoffe mal für euch das ihr den Jungen sobald habt!“, hört er konnte diese Stimme nirgends zu Ordnen. Er hoffte nur noch das er bald hier raus kommt, er bekommt nichts mehr mit was seine Verwandten alles mit ihm machten, niemand bekommt mit das der Brief immer wieder aufleuchtete. Es war an einem sonnigen Sonntag die Familie Dursley ist weg gefahren, Mr. Dursley hat vergessen den Keller abzusperrern. Harry der bemerkt das die Familie weg ist, versucht sich aufzurappeln was komischer Weise funktioniert. Er bemerkte nicht die Gestalt hinter sich, diese holt zum Schlag aus. Um Harry wurde es schlagartig dunkel, die Person verschwindet mit ihm. Durch das fehlen von Harry wird der Alarm ausgelöst.

Harry Potter ist Verschwunden.

Harry Potter “ Der Retter der Zauberwelt“ ist verschwunden am Sonntagmorgen war er noch zuhause sagten seine Verwandten aus, auf mysteriöseweise ist Harry verschwunden die Nachbarn haben nichts mit bekommen anscheinend ist kein

Kampf zu standen gekommen. Wir glauben das der der nicht genannt werden darf unseren Helden entführt hat. Aber wo ist der zauber der den Blutschutz brechen kann? Dieser wurde aber nicht angewandt also wo ist unser Held? Wir haben auch die Freunde unseres Helden befragt

Ronald Billius Weasley: Als ich ihm einen Brief geschrieben und habe auch eine Antwort bekommen in dieser Nachricht war alles gut.

Hermine Jane Granger: Nun Harry ist ein Lieber Junge nur etwas zu Aufgeblasen. Er denkt er darf alles nur weil er den Status eines Helden hat. Er hat aber auch viele Feinde, ich sage nur Slytherin.

Das haben seine Freunde verraten ist der Dunkle Lord dran schuld das unser Held nicht da ist? Wir hoffen alle das er zum Schulbeginn am 1.September im Zug ist. Eure Rita.

Alle die den Tagespropheten Lesen waren geschockt. Alle stellten sich die selbe frage wo war ihr Held.

Auch die Familie Malfoy war schockiert aber nicht darüber das Potter weg ist, sondern wie ihr Lord unter verdacht steht dieser hat Wirklich nichts damit zu tun „Schatz, wir müssen diesen Bericht vor Draco und denn anderen Verstecken. Ich mache mir echt Sorgen du weißt wie Draco reagiert hat dass mit Weasley passiert ist.“ „Ich weiß Zissi“, schon wurde der Tagespropheten weg geräumt. Als Lucius in der Bibilothek war schmerzte sein Arm. Als der Hausheer wieder daheim war erzählte er das der Dunkle Lord jeden den Befehl erteilt hat nach dem Jungen zu suchen oder den Rückenfrei zuhalten falls der Hähnchenorden ihn gefährlich nahe kommt. Narzissa war froh den der junge tat ihr leid.

Kapitel 4: Zwei Tage später

Narcissa und Lucius sitzen am Küchentisch und Frühstück, die Hauselfe Tincka über bringt die Morgenzeitung:

Extra Blatt

Wo ist unser Held, ganz England macht sich Sorgen wo ist ihr Held. Es sind schon Zwei Tage vergangen und bis jetzt hat niemand den jungen Potter gefunden. Selbst der Schulleiter Albus Dumbledore ist an der Suche nach dem Jungen wir durften wieder Iterwieven. (Albus = A, Minerva = M, Kingsley =K* Molly , Arthur Weasley)

Xeno: Wie könnte es passieren das der junge Harry Potter einfach verschwinden könnte?

A: Das war eindeutig der Dunkle Lord.

M: Ich habe schon mal gesagt Albus, der junge dort nicht gut untergebracht ist.

Molly: Der junge möchte doch nur Aufmerksamkeit haben, nur weil ihm seine Mugleverwandtschaft ihn nicht die Aufmerksamkeit gibt.

Arthur: Das denke ich nicht, er mag zwar eine Verbindung zum Ihm haben aber er ist immer noch ein Kind das dass Schicksal Übel mitgespielt hat.

Xeno: Warum Dumbledore muss ein Kind diesen Krieg führen? Habe sie nicht schon mal einen Dunklen Lord besiegt und zwar ohne Hilfe eines Kindes. Da stellt sich mir die Frage ob sie schon zu Alt sind um einen stärkeren Lord zu besiegen. Mich interessiert es was der Dunkle Lord zu diesem Thema zu sagen hat. Ich hoffe er erklärt sich bereit mir einige Fragen zu beantworten so wie andere die Schwarze Magie verwenden.

A: Das dürfen sie nicht. Ja ich habe schon einen Dunklen Lord besiegt und es ist die Pflicht von Harry James Potter die Magische Bevölkerung zu retten und den Mörder seiner Eltern zu beseitigen. Und ich habe keine Angst vor Ihm.

M: Ich glaube, das dass Ministerium es nicht gut heißen wird was hier geschrieben steht aber ich stimme ihnen zu wir sollten uns echt mal die andere Seite anhören um zu verstehen warum sie das machen.

Molly: Der Junge ist der Auserwählte und bleibt auch der Auserwählte es ist seine Pflicht das Böse zu besiegen.

Arthur: Ich sehe es wie Sie Xeno wir sollten echt die andere Seite anhören aber dann auf Neutralen Boden und ohne Zauberstäben. Denn es ist für uns alle besser wenn wir das mal für alle Zeiten klären.

Xeno: Schön das zwei Leute mit meiner Idee einverstanden sind. Es wurde ja eine Prophezeiung aus gesprochen und diese Trifft ja auch auf Longbotten zu so wie ich das weiß ist er am 30.07.80 geboren und Harry am 31.07.80 und die Eltern von Longbotten habe ja auch den Dunklen Lord drei mal die Stirn Geboten also wieso Harry?

A: Dazu kann ich nur sagen, dass Familie Longbotten sich gut versteckt haben als die Niederkunft von Frau Longbotten war mit Neville aber die Familie Potter hat Harry in St.Mongus geboren darum Potter als Longbotten.

K*: Ich nehme was ganz anderes an da James Potter damals Voldemort und seine Anhänger gejagt hat, ja ich sage seinen Namen war bekannt James Potter war der beste Auror und Sucher den es gab. Harry sein Sohn macht ihm in Quiddicht

Konkorenz als Sucher und ich denke wäre Harry bei einer Zaubererfamilie aufgewachsen wäre er in Ravenclaw oder Slytherin gekommen und nicht wie James und Lilly nach Gryffendore. Harry ist ein Junge den ich so Einschätze dass er wenn er die Möglichkeit hat ein normales Leben führen würde ohne Ruhm und denn anderen Schnickschnack er will einfach ein normaler Junge sein.

Xeno: Ich versteh ich glaube das die Leser nicht sehr begeistert sind aber ich schreibe nur die Wahrheit als Lügen die Rita über Potter geschrieben hat, ausnahmsweise hatte sie Recht und ist bei der Wahrheit geblieben mit Harry's Verschwinden.

VON: Xone Lovegood.

Als Lucius fertig war mit lesen rauschte dieser ab. Narcissa die dieses Verhalten nicht von ihren Mann kannte liest sich den Aktikel durch und konnte diesen verstehen ^Mal sehen was der Dunkle Lord davon hält^ Lucius der Grade bei seinen Lord ankommt hörte noch die Berichte der anderen als Tom ihn bemerkt „Lucius, trete vor was gibt es?“, Lucius erzählt seinen Meister was er erfahren hat und gibt ihm die Kopie von Xeno's Bericht. Der Dunkle Lord liest sich diesen durch und „Meine Lieben bitte zu hören“, die im Innerenkreis gehören sehen zu ihm „Severus, Rabastan und Bill ihr geht nach Australien und besucht unsere Freunde dort. Bellatrix, Rodolphus ihr beide geht und Spioniert das Ministerium aus. Der Rest sucht nach Potter aber so das der Hähnchen Orden nichts davon mitbekommt nun an die Arbeit.“, schon verschwinden alle aus der Versammlung und Tom geht in sein Büro. Tom setzt sich an seinen Schreibtisch er holt ein Pergament raus setzt die Feder ins Tintenfas, er wollte es noch mal versuchen einen Friedensvertrag auf zu setzen ohne das der alte Geflügelgeier es mitbekommt. Da dieser mit der suche seines goldejungens beschäftigt war, konnte Tom nun endlich Fudge von sich überzeugen und seine Ansicht von Frieden und ruhe die alle haben wollen.

Er will nicht das ein kleiner Junge in einen krieg zieht in dem er nichts zu suchen hat, allgemein will er nicht das Kinder in einen krieg der schon hundert Jahre andauert damit rein gezogen werden. Er ist der Meinung das dieser Krieg nur die erwachsenen angeht und Kind, Kind bleibt. So setze er den Brief an Fudge auf.

Der Brief

- 1. Gleichberechtigung der Magischen wesen**
- 2. Schwarze Magie wird wieder gelehrt werden**
- 3. Mugglegeborende werden im alter von 8 Jahren einen Magischenvormund bekommen der diese aufklärt.**
- 4. Duellieren als Pflichtfach**
- 5. Traditionen/Sitten und Benehmen der Magischen Welt wird Unterrichtet**
- 6. Schwarzmagier bekommen gleichen Rechte wie die Weißmagier**
- 7. Werwölfe dürfen Kinder bekommen und eine patenschaft übernehmen wenn sie in 3 ½ Jahren gut führen.**
- 8. Harry Potter kommt in eine Zaubererfamilie (Reinblütig)**
- 9. Die todesser werde begnadigt**
- 10. Alle jung Zauberer und Hexen bekommen ab der Klasse 5 einen neuen Zauberstab aus der Nokturengasse.**

mit Freundlichen grüßen
der Dunkle Lord.

Tom rief nach einem Falken, es erschien ein wunderschöner schwarzer Falke mit leichten silbernen Tupfen auf den Federn aber die sah man nur wenn man ganz genau hinschaut. Tom band den Falken den Brief mit dem Siegel des dunklen Lords um das Bein. Der Falke wusste das der Brief seines Herrn sehr wichtig war und er würde diesen mit seinem Leben beschützen, er flog empor in die Weiten des Himmels.

Er flog über das Land, er interessierte sich nicht für die Tiere die ihn sahen, er würde erst jagen gehen wenn er seinen Auftrag erledigt hat. Die Landschaft flog unter ihm nur so davon er folgte einem Flussarm der sich durch ein Bergkamm zieht, es war schon Sonnenhoch als er langsam sich London näherte er wusste, das er aufpassen musste wegen den Jägern.

Er flog Richtung Ministerium die Aurors sahen in den Himmel als sie den Falken entdeckten. Er beachtete sie nicht weiter er steuerte das Fenster des Ministers an, da dieses offen war konnte er direkt auf den Schreibtisch landen. Der Minister hob den Kopf um zu sehen wer dort auf seinen Schreibtisch gelandet war, er erkannte den Falken und wunderte sich was er von ihm wollte er nahm ihm den Brief ab. Fudge las den Brief er musste sich entscheiden, er schrieb eine kurze Antwort und schickte den Falken wieder zurück zu seinem Herrn. Der Falke nutzte nun den Portalschlüssel um schneller bei seinem Herrn zu sein, dieser wartete schon auf die Antwort.

Tom war gerade am Essen als der Falke zu ihm stößt und ihm sein Bein hinstreckte, Tom nahm den Brief ab und las die Antwort er war nicht ganz zufrieden mit der Antwort aber besser als nichts.

Narzissa die in den Speisesaal kommt schaut ihn an „ Und?“ „ Der Minister hat nur geschrieben das er einige Fälle durch sieht wo Dumbledore die Finger im Spiel hatte, besser als nichts aber hat nichts zur der Aufforderung geschrieben.“ „Was meinst du, wird er die alten Fälle wieder aufrollen?“ „Das muss er sogar machen wenn er kein Bürgeraufstand haben möchte, es ist zu viel passiert in der Vergangenheit das er sowas nicht mehr Verheimlichen kann.“, damit war für Tom das Gespräch zu Ende. Narzissa hörte einen Schrei sie rannte aus dem Speisesaal um zu sehen wer da so geschrien hat. Als sie um die Ecke kam sah sie schon wer, es war ihr Sohn der Leichenblass war

„Das darf doch nicht sein!!!“ „Dray nun beruhige dich es wird sich alles klären, dass werden Sie sich noch wundern!“ „Mom ist das was mit Harry?“ „Ja leider Draco, der Lord wird sich um diese Angelegenheit kümmern mach dir keine Sorgen und Ihr“ damit dreht sie sich zu den anderen um **„Haltet schön die Füße still es wird sich schon alles klären.“**, damit geht Narzissa zurück sie hoffte das ihre Ermahnung angekommen ist bei den Schülern. Die Schüler gehen auf ihre Zimmer da sie wussten das sie der Mom von Draco nicht wieder sprechen dürfen, sie fragten sich was wohl in der Zeitung stand, dass wirklich alle wie aufgeschreckte Hühner hier rum laufen. „Sag mal wollen wir ein Spiel spielen?“ „Ja gerne, nur welches?“ „Wie wäre es mit Skipo?“ „Wenn du es uns bei bringen kannst Milli?“ „ Na klar kann ich es. „Die Spielregeln gehen so , man hat ein Handdeck von 5 Karten, ein Stapel kann was ihren zwischen 10 bis 20 Karten diese müssen von 1-12 aufwärts gelegt werden. Wer als erstes sein Stapeldeck abgebaut hat, ist auf den 1. Platz.“, erklärt Milli. Die anderen waren begeistert und wollten unbedingt das Spiel spielen. So vergingen die Schulferien in Flug und die Erwachsenen haben immer noch nicht Harry Potter

gefunden.

^Bei Harry^

Harry geht gerade in den Salon, wo er seine Retter sind „Kann einer von euch mich zu Gringotts Wizing Bank begleiten?“, er sieht die Leute nacheinander an, ein junger Mann mit Schulterlangen dunkel Braunen Haar, mit Bernsteinfarbigen Augen 1,88 groß und anfang 30 nickte ihm zu und steht auf. „Danke das du mit kommst.“ „Ist kein Thema Harry, du willst bestimmt eine Einsicht in dein Schulkonto haben, weil du ja noch keine 17 bist kannst du auch nicht in den Verliesen deiner Eltern schauen.“ „Ja das stimmt, vielleicht können wir auch noch shoppen gehen?“ „Das können wir auch noch später machen!“, Harry nickte ihm zu als sie Richtung Kamin gehen. Harry und sein Begleiter Flohen in die Winkelgasse niemand würde Harry jetzt erkennen. Dieser hat als er aus dem Kamin stieg sich verändert, nun hatte er Straßenköter blondes Haar mit dem Schnitt Undercut, Himmelblaue Augen und ist 1,96 groß. So gehen die beiden zur Zauberer Bank, dort spricht er einen Goblin an „Hallo ich möchte gerne zu den Verließ von Harry Potter“, flüsterte er der Goblin schaut ihn an und bring ihn zu Gripphock ins Büro. Was er dort erfährt macht ihn mehr als sauer.

„Ich möchte das, sobald ich wieder komme alle Finanzen haben Gripphock!“ „Das ist selbst verständlich, wir werden uns darum kümmern. Darf ich ihn einen Vorschlag machen?“ „Selbst verständlich“, somit übergab Gripphock Harry ein Buch „Lesen Sie es, es wird ihnen Helfen“, als dieser den Verwirrten Blick des Jungen sah. Damit verschwanden die beide.

Kapitel 5: Einkaufen und aufdeckungen

Harry konnte seinen Begleiter davon überzeugen das sie noch in der Winkelgasse und in der Nokturnengasse einkaufen gehen, sie betreten Flourish und Blotts, dort sehen sie Ginny, Ron, Hermione. Sie gehen näher an die drei ran „Ron, hör auf so üner deinen besten Freund Harry zu reden.“ „Ginny sag mal auf welcher seite stehst du?“ „Ich stehe auf gar keiner Seite Ron. Ich verstehe nicht warum du auf einmal über Harry herziehst. Was hat er dir getan?“ „Mal ganz ehrlich er bringt uns in gefahr mit seinen Abendteuern odert Herm!“ „Ich, Ron nun mach mal halblang nur, weil Harry nicht da ist heißt es noch lange nicht das er zum Dunklem Lord gewechselt ist.“ „Hermione das kann nicht dein ernst sein, du hast aber an die Zeitung was anderes gesagt!“, Hermione und Ginny verdrehen genevrt die Augen „Das habe ich nur gesagt das sie mich endlich in ruhe lassen. Harry weiß was er tut, mal ganz ehrlich alle stützen sich auf seinen Schultern und machen selber nichts was ist das bitte schön für eine Demogratie. Er ist noch ein Kind aber was sollst spätestens wenn er stirbt haben wir unsere Ruhe.“ „Hermione das kann nicht dein Ernst sein oder zu erst stellst du dich auf Dumbledor's seite nun auf die von Harry und nun das weißt du eigentlich was du willst!“, damit legte Ginny einen abgang hin der einer gewissen Person erinnert. Sie geht an dem Jungen vorbei und drückt ihm noch was in die Hand. Harry und sein Begleiter waren von der Aussage sehr geschockt. Wie kann eine angebliche Freundin sowas machen, Harry zeigte seinen Begleiter den Zettel dieser gibt ihn ein Zeichen das er den Zettel im Haus öffnen sollte, weil das hier viel zu gefährlich war. Die Beiden gehen zu den Freunden hin „Wie könnt ihr einen jungen so dermaßen in den rückenfallen?“ „Das können wir! Wer seit ihr?“ „Mein Name ist Lutzceferlus. Das neben mir ist mein Patenkind Riddick“ „Haben sie schon gehört das der Goldjunge weg ist“ „Na klar!“ „Wie redet ihr über Potter, er kann ja nicht's dafür das ihr alle ihn als den großen Helden abstempelt.“, sagt Riddick.

Hermione und Ron schauen ihn an als wäre er nicht von dieser Welt. „Was weißt du schon vom Leben“ „Ich weiß eine Menge vom Leben aber das geht euch nicht's an“, damit geht er mit seinen Begleiter zum Bücherregal um sich die Bücher heraus zu nehmen die er braucht. Er hatte vor alles wieder von vorne zu Lehrnen. Als die beiden wieder ausdem Laden kommen sehen sie wie die Zaubere gerade angegriffen werden sowie Zivielisten. »Kleiner die brauchen Hilfe« »Ich weiß wollen wir, das ist ein gutes Trainig für mich.« »Gut zeigen wir es ihenen« Luzceferlus verwandelt sich Bild unten der jüngere sammelt seine Energie und verwandelt sich auch Bild unteres. Hermione und Ron sehen auf einmal zwei Gestalten, Der größere hat weiße Haare, rote Jacke mit oben Nieten dran, dieser greift zu seinen Schwert das schwarz ist der sieht sehr gefährlich der kleiner hat Silberweiße Haare trägt einen Rotschwarzen mantel die rechte hand war nicht Menschlich er hat in der anderne Hand ein schwarzesschwert was blutrot Leuchtet.

Hermione und Ron sehen auf einmal zwei Gestalten, Der größere hat weiße Haare, rote Jacke mit oben Nieten dran, dieser greift zu seinen Schwert das schwarz ist der sieht sehr gefährlich der kleiner hat Silberweiße Haare trägt einen Rotschwarzen...

Die beide Rennen los und greifen die Feinde an, die Zivielisten gehen denen aus den

Weg, sie wollen nicht dazwischen geraten das wird für sie zu gefährlich

Die beide Rennen los und greifen die Feinde an, die Zivilisten gehen denen aus den Weg, sie wollen nicht dazwischen geraten das wird für sie zu gefährlich. Xenos der sich unter den Zivilisten befindet macht Fotos von denen er fragt sich wer die beiden sind und warum Sie die anderen beschützen. »Onkel hinter dir« »Danke, wir sollten langsam ernst machen« »Ich weiß auf geht es in den Kampf jetzt wird es ernst.«. Der Jüngere merkt wie seine linke Hand anfängt blau zu leuchten, er dreht sich mit Schwung um und attackiert den Angreifer der ihn von hinten angreifen wollte er schaut zu seinen Onkel dieser befindet sich schon im Kampf mit vier anderen. Ihre Schwerter sind was besonderes sie bringen keinen um wenn ihr Herr es nicht möchte sie setzen die Person die sie treffen in extreme Angstzustände so das sie abhauen vor ihrer Angst. Nach etwa 20minütigen Kämpfen fliehen die Angreifer, weil sie bemerkten das sie gegen die beiden keine Chance haben. Als die beiden ihre Schwerter weg stecken kommt auch schon Xenos zu ihnen »Onkel das ist Xenos Lovegood ein richtiger Reporter der keine Lügenmärchen schreibt.« »Danke kleiner« „Hallo mein name ist Xenophilus Lovegood genannt Xenos darf ich ihnen ein paar fragen stellen?“ „Natürlich Xenos“ „Also was sind sie und wie lauten ihre Namen?“ „Also wir sind abgesandt aus dem Volk der Hallisien und unsere Namen sind Erebus und Thanatos.“ „WoW das habe ich nicht erwartet das ich auf euch treffe“ „Naja was mein Onkel verschweigt hat ist das wir hier sind um dieses Land zu verändern das sie ins 21ste Jahrhundert kommen und nicht weiter im Mittelalter dasein habt.“ „Thanatos es reicht wir sollten weiter!“ „Ja Onkel“, damit gehen die beide als Sie aus dem Sichtfeld der Zivilisten sowie Zauberer sind verwandelt sie sich wieder zurück. Sie grinsen sich an und besorgen die anderen Unterricht'sachen die sie brauchen. Sie gehen weiter sie gehen in die Nocturengasse als sie dort ankommen werden sie komisch angeschaut von den Gestalten die dort herumlungerten. Sie sehen einen Ladenschild Santanos Magicel, sie waren neugierig was der Laden zu bieten hatte. Sie gehen dort rein und wurden direkt begrüßt „Hallo, mein Name ist Sebastian Santos.“ „Hallo was bieten Sie denn hier alles an?“ „nun wir bieten Tattoos und Piercings an“ der ältere schaut den jüngeren an dieser nickte „Hey haben sie auch was ausgefallendes?“ „Oh ja haben wir kommen sie bitte mit“, damit folgen die beiden den Ladenbesitzer. Dieser führt die beiden in den Erschaffungsraum. Als sie dort drinne waren stauten sie nicht schlecht, der Raum war 20 Quadratmeter mal 90 Quadratmeter groß und wurde mit Raumtrennern unterteilt. Der Jüngere setzte sich auf den Stuhl mit dem Rücken zum Tattowierer, dieser hatte auch schon eine Idee was er auf den Rücken des Jungen Tattowieren wollte und er legt los. Der ältere geht aus dem Laden und holte noch andere Sachen die sie brauchen nach drei Stunden war der kleinere endlich fertig, er wurde von den Ladenbesitzer zu einen sehr großen Raum gebracht den sogenannten Spiegelraum, als er dem Jungen die Augenbinde ab machte staunte er als er seinen Rücken sieht. Er hatte an der linken Brustwarze ein Piercing und an beiden Ohren jeweils ein anderes Piercing drin am rechten Ohr war eine Fledermaus und auf der linken ein Kopf von einer Titanboa mit ausgefahrenen Fangzähnen. „Wie cool ist das denn danke die Veränderung habe ich gebraucht“, als sein Onkel rein kommt lächelt er er wusste ja wie geil dieser Laden ist „Na kleiner gefällt es dir?“ „Oh ja!! Ich liebe es jetzt schon, vor allen die Gesichter die, die anderen machen werden wenn ich dort so auftauche mit meinen neuen Look.“, die beiden verabschiedeten sich von Santos. Sie gehen aus dem Laden raus und teleportieren sich nach Hause.

^^ Bei denn anderen^^

Die Familie Malfoy war auch in der Winkelgasse unterwegs, als der Angriff statt fand, sie hörten auf einmal wie die Angreifer schrien sie schauten und sahen die beiden Fremden. Sie wunderten sich, sie kannten doch alle Zaubere und Hexen aus England aber die waren ihnen Fremd sie bewunderten die Techniken die sie anwandten. Als der Kampf zu Ende war gehen sie weiter sie fragten sich nur woher diese Zwei nur kommen. Sie machten sich auch Gedanken um Harry der sich nicht mehr bei Blaise gemeldet hat, es war so untypisch für Harry das er sich noch nicht gemeldet hat. Was sie aber nicht wussten das der kleinere der beiden Fremden Harry war der dort gekämpft hatte. Sie wollten unbedingt noch mehr über diese Fremden und ihre Wesen wissen denn wenn sie eins wussten es waren Dämonen die dort gekämpft hatten. Sie erließen ihren Einkauf. Hermione und Ron haben diesen Kampf auch gesehen und wussten nicht ob sie dem Orden des Phönix gefährlich werden, sie gehen auf direktem Weg zu den anderen Weasley's und erzählten ihnen alles was sie im Kampf gesehen haben. Die anderen waren geschockt als das hörten das die Fremden eine ihm vollkommen fremde Magie angewandt haben. Die Zwillinge, Bill, Charlie und Percy wunderten sich nicht da sie bei Harry so einiges aufgefallen war, wenn dieser extrem Sauer war, sie beschlossen das sie alles Mögliche tun wenn Harry wieder in Hogwarts ist zu beschützen den sie haben ihn als kleinen Bruder adoptiert. Die Brüder hörte ihrer Familie nur mit einem Ohr zu denn sie waren in Gedanken wo nur Harry stecken könnte, denn er hatte bald Geburtstag. Sie überlegten was sie ihm zum Geburtstag schenken können, sie verabschieden sich von ihrer Familie mit der Begründung das sie noch was zu tun haben und gehen weg. Ihre Familie denk sich dabei nicht's und macht sich auch auf den Weg nach Hause. Als sie dort waren rufen sie über das Flohnetzwerk Albus an „Hallo Albus, wir haben dir wichtige Informationen für dich, kommst du rüber zu uns.“ „Na klar, ich komme rüber zu euch macht mal Platz“, damit geht Molly Weasley weg von dem Kamin damit Albus Dumbledore durch konnte als er bei den Weasley's ist „Was habt ihr den so wichtiges für mich?“, somit erzählten sie ihm was vorgefallen war. „Hmm ihr seid euch sicher das es nicht Potter war kinder?“ „Ja wir sind uns sicher das es es nicht war. Ginny hat sich auch ganz komisch benommen!“ „Naja sie hat halt sehr zu Harry gehalten und hat einen Abgang gemacht zu wenn er passt weiß ich nicht!“ „Da kann man nicht's machen behaltet sie bitte im Auge.“, damit beruft Dumbledore eine Sitzung des Ordens ein. Als alle da waren, fragen alle warum eine Sitzung einberufen worden ist. „Remus hast du was raus bekommen?“ „Ja habe ich, die Grieschichen Werwölfe haben immer zum Himmel geschaut und haben gesagt es ist bald soweit aber ich weiß nicht was sie damit meinten. Habe es nicht herausfinden können immer wenn ich nachgefragt habe, haben sie zu mir gesagt du gehörst nicht zu unserem Rudel.“ „Nun das ist schlecht, wie sieht es dort mit den Gesetzen dort aus?“ „Nun es sieht so aus der Minister hat alle Magischen Wesen als gleich berechtigt anerkannt. Sie gehen alle ganz normal arbeiten nach. Sie sind ein fester Bestandteil der Gesellschaft, sie dürfen auch Kinder und Paten werden.“ „Was, Wie ein fester Bestandteil das darf doch nicht sein. Ich werde den Minister darauf ansprechen. Das darf nicht so sein.“ „Alestor was hast du ihm Ministerium herausgefunden?“ „Nun der Minister sagt nicht's auch als ich ihn zum Offenhalt von Harry gefragt habe.“ „Severus?“ „Der dunkle Lord hat zu den Thema Potter nicht's gesagt er meint wir sollten alle Augen und Ohren offenhalten wenn wir was hören oder wissen sollen wir sofort ihn bescheid sagen“ „Er muss ja

nicht alles wissen das der Lord ein Verbot aussprach den Jungen in ruhe zulassen" „Das ist erfreulich das er es auch nicht weiß wo der bengel ist." „Ich habe da mal eine Frage, habt ihr schon die Verwandtschaft gefragt ob sie wissen wo hin er ist?" „Nun Numphedora, ja das habe ich aber sie wissen auch nicht wo er steckt. Falls ihr irgendwas hört sagt mir bescheid auf bezug Potter.", damit lässt Albus seine Mitglieder allein und diese diskotierten die ganze Zeit wo er ist. Nach einiger Zeit verlässt Severus und Alestor die Weasley's „Sag mal Severus du weißt doch irgendwas?" „Ja ich weiß was, das muss aber unter uns bleiben." „jap" „Nun Tom hat veranlasst das die anderen Harry helfen in dem sie den Orden arbeit geben, er hat ein Verbot ausgesprochen das alle ihn in ruhe lassen sollen wenn sie ihn sehen. Was mich aber wundert das Bellatrix keinen Aufstand gemacht hat.!" „Nun das ist wirklich komisch? Der Minister hat mir gesagt das er einen Brief vom Dunklen bekommen hat. Es wurde auch mal Zeit das harry untertaucht ich hoffe das er dort wo ist seine Ruhe hat." „Das hoffe ich auch, die Kinder machen sich auch sorgen besonders Lucius das wundert mich auch, er mag ihn doch überhaupt gar nicht." „Lucius macht in letzter Zeit überstunden, ich weiß nicht was ihn bedrückt ob er irgendwas Weiß? Welche verbindung hat er zu dem Jungen." „Was weiß ich, ich werde ihn mal fragen warum er sich solche Sorgen macht.", damit geht jeder seinen Weg. Als severus bei der Familie Malfoy angekommen ist wird er auch schon ausgefragt, er erzählt ihnen alles.

Kapitel 6: Was ist passiert

Harry:

Als ich endlich fertig bin gehe ich mit Eberos weiter „Eberos, ich brauche noch ein neuen Vogel für die Post?“ „Ach ja da war ja was! Komm ich weiß vorhin!“, damit geht Eberos auch schon los. Eberos geht los und ich folge ihm als wir in der Winkelgasse wieder waren gehen wir in die Magenarie „Ist Chris da?“ „Ja Natürlich ich gehe ihn holen.“ „Woher?“ „Sage ich dir wenn wir wieder Zuhause sind.“, schon kommt der Verkäufer wieder mit seinen Chef „Ah, die Kunden übernehme ich!“, somit schickt der Chef seinen Angestellten weg und hängt an die Ladentür das Schild Geschlossen auf. „Eberos was kann ich für dich tun?“ „Mein junger Freund hier, braucht einen Schlaue aber auch Starken Greifvogel für seine Post.“, Eberos zeigt mit dem Zeigefinger auf mich der Ladenbesitzer schaut mir lange in die Augen „Komm mal mit mein Freund“, ich sehe zu Eberos dieser nickte mir zu das ich mit gehen kann. Somit gehe ich dem Besitzer hinterher und komme in einen Nebenraum ich sehe mich suchend um als ein Graaahhh Schrei zu hören ist ich sehe mich suchend um und vor mir landen ein Riesiger Greifvogel „Das ist ein Greifvogel den man Harpyie nennt und ist die größte Greifvogelart die es gibt. Es ist ein Weibchen“, ich bitte der Harpyie-dame meine arm an und diese landet auf meinen Arm und zwickt mir direkt in die Fingerkuppe „Somit bienden sie sich an ihren Besitzer aber das kommt sehr sehr selten vor also fühle dich geehrt!“ „Natürlich fühle ich mich geehrt so eine Prachtvollen Greifvogeldame zu haben, ich habe auch schon einen passenden Name für sie Kraljica neba wie gefällt dir dieser Name?“ Graahhh „Der Name passt zu ihr welche Sprache?“ „Kroatisch“, damit gehe ich mit ihr zu Eberos dieser musste lachen als er sieht was ich für ein Greifvogel ich mir geholt habe, so bezahlen wir und machen uns auf den Heimweg, als wir dort sind „Darf ich einigen eine Nachricht zukommen lassen?“ „Natürlich mach ruhig“, ich mache mich sofort auf den weg zu meinen Zimmer.

Bei Harry's Rettern:

„Wir müssen sie endlich lösen ansonsten haben wir ein Problem!“ „Ich weiß, Ares aber wir müssen zuerst ihn untersuchen lassen!“ „Ich weiß auch schon von wem, Dave Zabini kann uns bestimmt helfen! Ich werde ihn eine Nachricht zu kommen lassen“ „Mach das Dalibor“, somit macht sich Dalibor sich auf den Weg um Dave Zabini durch den Kamin anzufragen die anderen sind am Diskutierten wie es weiter gehen soll. Als ihr Zögling in den Saal kommt „Ich habe Kraljica neba mit den Briefen los geschickt um einige gute Freunde zu informieren und einen an die Redaktion von Lovegood geschickt um ganz genau zu sein an Xeno ihm kann ich weit genug vertrauen das er es auch richtig abdrucken tut.“, damit setzt sich Harry hin.

Bei den Malfoy's & co.:

Lucius und seine Familie sind gerade am Essen als ein kreischen ihre Aufmerksamkeit auf sich zieht alle sehen sich um woher dieses Kreischen kommt als „Was zur Hölle ist das für ein Vogel der da kommt“, Draco zeigt mit dem Finger in die Richtung alle drehen den Kopf in die Richtung und sehen einen gewaltigen Raubvogel durch das Fenster fliegen dieser, gleitet in die richtung von Blaise und landet vor diesen und dreht diesem den Rücken zu, auf seinen Rücken befindet sich ein Geschirr mit einer großen Tasche dran. Blaise öffnet die Tasche und holt einen Brief der an ihn und an

die anderen gerichtet raus, als er die Tasche zu macht fliegt der Raubvogel weiter so das niemand ihn genauer anschauen kann. Jeder dreht seinen Kopf in die richtung von Blaise, dieser hält den Brief immer noch in seiner Hand und zitterte „Blaise nun mach schon den Brief auf“, kommt es von allen auch von dem achso bösen Dunklen Lord „Ist ja schon gut!“, Blaise öffnet den Brief und list diesen vor.

Brief:

Hallo Blaise und die anderen,

Es tut mir sehr leid wenn ihr euch alle Sorgen gemacht habt, mir geht es gut, wo ich bin kann und darf ich aus Sicherheitsgründen nicht verraten aber mir wurde es erlaubt euch einen Brief zu schreiben. Zum Vogel der euch den Brief gebracht hat gehört zu der Greifvogelart der Harpyie, ich musste mir leider einen neuen Brief bringen kaufen, da mein Onkel Hedwig ermordet hat. Ich kann euch nicht's versprechen das ich pünktlich zum 1.September wieder in Hogwarts bin, da was raus gekommen ist was mich echt geschockt hat. Meine Vogeldame heißt Kraljica neba sie wird die Briefe die ihr mir bestimmt schreiben wollt abholen, sie wird merken wann sie kommen soll und wann nicht. Ich habe allerdings eine Bitte an euch, könnt ihr Weasley Zwillinge Fred und George etwas unter die Arme greifen falls sie zurück nach Hogwarts kommen. Hört bloß nicht auf den Scheiß was die Kimkorn schreibt.

In Hinachtungsvollen Grüßen
an die ehrwürdigen Familienmitglieder
Euer Harry.

Liest Blaise vor die anderen sind angenehm überrascht das Harry so ehrwürdig ist und ihnen sagt das es ihm gut geht „Nun denn wir sollten seine Bitte akzeptieren und den Weasley Zwillingen helfen.“, meint der Dunkle Lord zu den anderen die Kinder der Totesser die mit Harry befreundet sind sind glücklich das ihr Freund sich gemeldet hat. Sie sind beruhigt was man an Hand der Gesicht auch sieht.

Bei den anderen:

Kraljica neba fliegt jeden Station ab die sie an Briefen bei sich hat, sie landet bei Bill Weasley wo auch die Zwillinge sind diese bemerkten das ein Greifvogel bei ihnen gelandet ist „Vorsicht! Das ist eine Harpyie die sind mit Vorsicht zu genießen.“, Fred steht trotz der Warnung von Charlie auf und geht zur Harpyie „Ich Wette das sie einen Brief von Harry hat!“ „George das kann nicht sein. Harry hat doch eine Schneeeule und keine Harpyie!“ „Der Brief kommt von Harry!“, unterbricht Fred Charlie und legt den Brief auf den Tisch dieser öffnet sich vor den Geschwistern „Ihr habt es gehört Harry geht es gut. Wir sollten uns langsam anfangen Harry zu antworten, nämlich ich glaube das Kraljica neba wieder zurück kommt um unsere Briefe mit zu nehmen.“, nachdem George das gesagt hat fliegt Kraljica neba wieder los um noch zwei weitere Briefe abzugeben, als Kraljica neba bei der Redaktion von Xeno ankommt nimmt dieser ihre Post ab und sie fliegt direkt weiter nach Gringrods der Zaubererbank.

[RIGHT]Bei Gringotts:

Ragnuk der Chef von Gringotts hört das rauschen von Vogelflügen und hebt den

Kopf als er auch schon die Harpyie auf seinen Schreibtisch landet er öffnet die Tasche und ließ sich den Brief durch und ruft Griphook zu sich da, dieser für die Verliese der ehrwürdige Familie Pitter zuständig ist „Sir, Sie haben nach mir rufen lassen!“ „Ja, Sir Griphook, ich habe hier einen Brief von den Jungen Potter bekommen. Bitte überprüfe alle Akten der Familie Potter und wer der Vormund von Mr.Jr.Potter ist.“ „Jawohl, Sir Ragnuk wird sofort erledigt.“, damit macht sich Sir Griphook an die Arbeit. Nach einiger Zeit taucht dieser auf mit der Akte der Familie Potter und dessen Testamentes, Griphook überreicht ihm die Akte und Ragnuk geht diese durch „Eine Unverschämtheit, diese Zaunerer werden immer unverschämter! Sie können gehen Griphook falls irgendwer an die Verliese will wird abgewiesen von allen Kobolden!“ „Werde ich weiter geben.“, damit geht Griphook wieder raus und schließt die Tür von dem Büro des Oberkobols. Dieser ist extrem Sauer das die Zauberer sowas wagen, er setzt ein Scheiben auf und unterschreibt diesen und versiegelt ihn mit dem Gringotts Wachsstempel. Er legt den Brief in die Tasche und Kraljica neba fliegt wieder los um die anderen Briefe abzuholen.[/right]

Normal:

Kraljica neba fliegt als erstes zu den Zwillingen und holt von denen die Briefe ab, diese wunderten sich das sie schon da ist, Charlie bietet ihr seinen Arm zum landen an was sie auch mit einen freudigen Greischen annimmt „Pass bitte gut auf den Brief auf Kraljica neba“, sie zwickt Charlie und den Finger und fliegt los als der Brief in der Tasche liegt. Ihr nächsten Ziel ist Malfoy Manor sie landet auf der Stuhlehne wo Bellatrix sitze diese ist verwundert das Kraljica neba bei ihr landet und nicht bei Blaise, sie wollte gerade was sagen als Severus in den Saal kommt „Lucius darf ich wissen warum du soviele Sorgen um Potter machst!“ „Das geht dich nich nichts an Severus mein Freund aber wenn ich genaueres von den Kobolden weiß, was Sache ist kann ich dir es gerne Erklären. Ah der Bote ist da. DER BOTE IST DA UM EUERE BRIEFE MIT ZU NEHMEN!!“, ruft der Hausherr und man hört von überall Gepolter und schon kommen Blaise, Draco, Millicent angelaufen wie Narcissa und gehen in den Saal, was die dort sehen fallen ihnen alle beinahe die Augen aus der Augenhöle da sitzt Bellatrix mit Kraljica neba auf der Schulter auf einen Stuhl und krauelt diese am Köpfchen „Ah da seit ihr ja los macht schon sie will wieder los. Ich habe schon meinen Brief in die Tasche gepackt.“, das lassen sich die anderen nicht zweimal sagen und packen auch ihre Briefe in die Tasche. Als alle Briefe verstaut sind hebt auch schon die Vogeldame ab und fliegt wieder zu ihren Herren.

Die Harpyie wird von denn anderen Zauberern gesehen auch von Orden des Phönix, diese wundern sich da sie den Vogel zu niemanden zu Ordnen können „Habt ihr den Vogel gesehen, welche Vogelart ist es, zu wenn dieser Vogel gehören mag?“ „Fawks hol den Vogel runter!“, Albus Dumbledore schickt seine Phönix los um die Harpyie zur Erde zi treiben der Phönix erhob sich in die Lüfte und verfolgt die Harpyie diese hat es schon bemerkt das der Phönix sie dazu zwingen will zu landen aber die Greifvogeldame denkt nicht mal daran überhaupt zu landen nein, sie fliegt zwischen den Häusern um Slalom und im Zick Zack Flug um ihn abzuschütteln was auch klappt. Fawks ist so verwirrt das sie entkommen kann und in richtung Heimat unterwegs ist, der Phönix wundert sich das auf einmal der andere Vogel weg ist und fliegt wieder zurück zu Albus und dieser ist sauer. Er findet Harry nicht dieser ist wie von Erdboden verschwunden und nun lässt sich auch noch sein Phönix von einen anderen Vogel

austricksen „Verdammt, das kann doch nicht war sein. Erst Harry und jetzt dieser seltsame Vogel. Kommt wir gehen“, damit rauscht Albus ab und lässt die anderen Blöd dastehen. Die anderen folgen Albus dieser war schon bei den Weasley's.

Dumbledore:

Ich warte noch auf die anderen die ich einfach stehen gelassen habe. Nach einiger Zeit tauchen diese auch auf „Kann mir irgendwer sagen was das für ein Vogel war?“ „Nein, Albus ich kenne diese Vogelart nicht!“, die Haustür wird geöffnet und die anderen Söhne von Molly kommen ins Wohnzimmer „Was ist hier denn los?“ „Charlie wir haben so ein komischen Vogel gesehen und dieser Vogel hat selbst Albus Phönix alt aus sehen lassen“ „Es gibt nur eine Greifvogelart die einen Phönix austricksen können. Diese Art heißt Harpyie und sind sehr schwer zu fangen und zu zähmen warum fragt ihr“ „Wir haben so einen gesehen“ „Und da habt ihr gedacht ihr könnt diese Vogel zum Landen zwingen. Das geht nich wenn die Harpyie einmal Zahm sind und einen Auftrag habe werden diese ihren Auftrag auch gewissenhaft erledigen“, prahlte Charlie. Ich bin sauer wer hat soviel Geld um sich eine Harpyie zu leisten „Woher kommen eigentlich diese Harpyien?“ „Die kommen in Mittel- und Südamerika vor!“, sagt Bill.

^Anscheinded meint Harry's Bote es sehr ernst wenn Kraljica neba sich selbst von Albus Phönix sich nicht aufhalten lässt^, Charlie, Bill, Fred & George werden aus den Gedanken gerissen als Severus auftaucht „Also der Dunkle Lord hat auch keine Infos aber es scheint ob es durch gesickert ist das Potter nicht mehr da ist.“ „Verdammt, das hat uns auch noch gefehlt, zuerst diese Harpyie und jetzt das verdammich!“, fluche ich los. Severus dreht sich zu den andere und zieht fragend eine Augenbraue hoch „Ach, Albus regt sich über eine Harpyie auf die Fawks aus tricksen konnte“, erzählt Minerva Mcgonagall ihren Kollegen.

Normal:

Harry wie die anderen warten auf Dave dieser hat zugesagt Harry zu untersuchen. Dave kommt aus dem Kamin als sie alle Flügelschlagen hören und Kraljica neba in den Raum fliegt und vor allen auf den Tisch landet Luzerfluz nimmt ihr die Posttasche ab und gibt ihr ein riesiges Stück Fleisch was sie sehr dankbar an nimmt und weg fliegt. „Schön das du so schnell herkommen konntest Dave. Das ist Harry Potter kannst du ihn unter suchen?“ „Natürlich alter Freund.“, damit geht Harry mit Dave mit dieser Macht einige Untersuchungen was er herausfindet lässt selbst ihm eine Artz alle Haare zu Bergestehen.

Kapitel 7: Unerwarteter Besuch und eine neue Freundschaft.

Hey ho liebe Freunde hier ist ein neues Kapitel :)

Legende

„" Reden

☒☒ Briefe von Verwandten

Briefe von Schule.

^ ^ Gedanken

~ ~ Parsel

* * Gedanken Verbindung

"" Tiersprache

Bei Xeno:

Ich bin gerade in der Redaktion angekommen als „Xenophilus, hier ist ein Brief für dich reingeschmissen worden“, ich nickte mit dem Kopf und nimm meinen Kollegen den Brief ab. Ich gehe in meinen Büro und öffne den Brief

Hallo Xeno,

Ich wollte dir nur mitteilen das es mir gut geht. Du kannst das was ich dir mit geschickt habe dir ansehen und die Wahre Geschichte schreiben.

MFG

Dein Prinz

Ich wusste gleich nachdem dem Dank um wenn es sich handelte und hole das Glasfläschchen aus dem Umschlag und sehen es mir ganz genau an.

Nachdem ich mir es angesehen habe setzte ich mich gleich hin und fange an diesen Artikel zu schreiben. ^Die werden sich wundern, besonders Albus^

Bei Harry & Co

Dave ist geschockt als er die Ergebnisse der Untersuchung vor sie hat ^Verdammt ich muss sofort handeln^ *Könnt ihr alle sofort zu mir kommen*, Harry hat einen fragenden Gesicht Ausdruck drauf „Wir warten auf die anderen“, als Dave das Sagte kommen auch schon die anderen ins Zimmer „Was ist?“ Dave kopierte den Arztbericht und gibt jeden davon. Die anderen konnten es nicht glauben, so viele Verletzungen „Was können wir tun!“ „Nun ich denke Dave sollte zuerst damit beginnen meinen Magischen Kern zu retten, der Rest erledigt die Magie von selbst oder?“ „Da hast du recht Harry, aber einige müssen mit dem 13 Lebensjahr gelöst werden“, Harry nickte mit dem Kopf er hat damit sein einverstanden geben. Somit löst Dave den Fluch der auf den Magiekern liegt, alle werden von Rückstoß der von Magiekern kommt gegen die Wand geschmettert „Na hoppela, da steckt ja wumms hinter. Damit habe ich nicht gerechnet!“, meint Dave und die anderen schütteln ihren Kopf um wieder klar Denken zu können „Wir sollten solangsam uns alle hinlegen es ist schon spät.“, damit gehen alle aus dem Zimmer den Harry ist schon eingeschlafen. Harry wird mitten in der

Nacht wieder Munter und geht an seinen Schreibtisch, wo Pagerment und seine Schreibfeder sowie sein Tintenfass liegen und stehen. Harry setzt sich auf den Stuhl der vor dem Schreibtisch steht und fängt an die Briefe seiner Freunde zu lesen. Nachdem er alle Briefe durch hat, fängt er an sie zu beantworten er merkt wie seine Harpyiedame auf seiner Schulter landet "Hey Harry, darf ich wieder Briefe austragen?" „Natürlich Kraljica neba das darf's du!" "Juhu", nachdem Harry fertig ist packt er alles wieder in die Tasche des Geschirs und legt es Kraljica neba wieder um. Harry geht zum Fenster und öffnet es und lässt seine Harpyie los fliegen. Harry schließt das Fenster und geht wieder zu seinem Bett und legt sich hin in 5min ist Harry im Reich der Träume.

Am nächsten Morgen

Ganz England wird wach durch eine Erschütterung der Magie, alle wundern sich was los ist. Viele Eulen sind am Himmel zu sehen diese fliegen zu den Häusern und schmeißen die Zeitung in die Küchen.

#Zeitung Klitterer

Hallo liebe Leser ich habe tolle Neuigkeiten für euch und so einiges Schlechtes. Harry James Potter lebt dieser hat sich bei mir gemeldet. Dieser meint das er sich erholen muss. Nun zu den Schlechten Neuigkeiten der offenhaltort von unseren angeblichen Helden ist unbekannt, warum ich angeblich schreibe ist dies, wie kann ein kleiner Junge den Todesfluch überleben es geht überhaupt nicht, den der Todesfluch bricht jedes Schild den wir kennen und den Blutschutzzauber existiert nicht da es zwei Opfer erfordert und jeder kennt das Lili sich nur geopfert hat und das James in der Stube gestorben ist. Harry James Potter ist nur ein kleiner 11 jähriger Junge der von allen als Held gesehen wird, kann ein 11Jähriger diese Schwere Bürde die wir Bürger von England ihn auf den Schultern legen tragen? Ich sage nein das kann er nicht, kein Kind sollte einen Krieg führen der seit Jahrzehnten herrscht. Wir die Erwachsenen sollte endgültig den Krieg beenden und kein Kind. Die Kinder von heute sind unsere Sicherheit das, wir Hexen und Zauberer vorallem die Magie nicht aussterben wird. Es ist unsere Pflicht die Kinder zu beschützen und nicht zu verscherbeln.

Klitterer Ende

Jeder Leser ist geschockt wie um alles in der Welt hat Xenophilius Kontakt zu Harry James Potter, dieser gilt als verschollen, viele Anhänger des dunklen Lord's wissen das der Junge Tabu für sie ist und sie halten sich an die Befehle ihres Lordes. Sie wollen nicht den Zorn von diesen auf sich ziehen, wenn man eins man nicht tun ist es ihn zu ärgern. Die Bewohner Englands machen sich sorgen um den Krieg den zur Zeit hören sie überhaupt nicht's von dem dunklen Lord, sie vermuten das dieser irgendwas Planen tut.

Beim Dunklen Lord:

Ich bekomme durch meine Gefolgschaft mit was diese ärbermlichen Hexen und Zaubere denken, ich schüttelte nur mit dem Kopf. „Nun meine Lieben was habt ihr herausgefunden, über die Machenschaften von Geflügel-Orden?" „My Lord, nun wie es aus sieht suchen sie unter Hochdruck nach Potter aber dieser taucht einfach nicht auf!" „Das ist ja erfreulich das sie sich nur auf ihn konzentrieren und nicht auf uns. Lucius wie sieht es aus?" „Nun die inflantierung des Ministeriums läuft sehr gut, der

dämlich Minister merkt überhaupt nichts." „Das ist wunderbar!", sie werden unterbrochen als ein heftiges Beben durch das Manor geht „Was zum!!!", rufe ich aus und schaue mich suchend um, viele aus meiner Gefolgschaft rappeln sich mühsam auf diese wurden durch das Beben von den Füßen geholt. „Was zum drei Teufelsnamen ist hier passiert", flucht Bellatrix los „Ich habe keine Ahnung meine Lieben", ich höre das Flügelschlagen eines Vogel's und strecke meinen linken Arm aus, auf diesen Landet ein mir unbekanntes Vogelart „Das ist ein Rotmilan", antwortet mir Severus auf meine nicht gestellte Frage. Der Rotmilan streckt mir sein Bein entgegen und ich nehme dem Vogel den Brief ab. Severus gibt den Brief weiter an seinen Lord, ich merke wie mir meine Gesichtszüge entgleisen, ich gebe den Brief weiter an Lucius dieser wird nachdem er den Brief gelesen hat extrem Sauer. „Was erlauben die sich das wird Konsequenzen haben für alle!", brüllt Lucius und der Brief geht weiter durch meine Reihe jeder hat einen anderen Gesichtsausdruck als der andere. „Also der Innerekreis geht sofort in den Blauen Salon! Die anderen gehen ihren Aufgaben nach!", nachdem ich das sage gehen wirklich alle.

Lucius: ^Verdammt das darf doch nicht war sein. Die werden es büßen das sie sich das erlauben.^, Narcissa hebt nur eine ihrer Wundervollen geschwungenen Augenbraun „Lucius es wird Zeit das du es ihnen erzählst!" „Ich weiß Zissi!", alle Augenpaare sind bei mir und meiner Frau. Ich hole tief Luft und fange an zu erklären „Severus du hast mich gefragt was ich mit Harry zu tun habe?" „Ja das habe ich wirklich, sowie es aussieht weiß Narcissa das???" „Ich weiß, was euch Lucius erzählen möchte, wir sollten die Kinder dazu holen." „Ich gehe sie holen", damit geht der Dunkle Lord los und holt die Kinder. Nach einiger Zeit kommt er mit ihnen im Schlepptau in den Salon zurück. „So nun sind alle da! Nun erzähl endlich was verbindet dich mit Harry?" „Das wird witzig!"; kichert Narcissa, ich werfe meiner Frau ein empörten Blick zu „Nun warum ich so vorhin so geflucht habe, hat einen guten Grund. Harry's Mutter Liliane auch von vielen genannt Lily war eine entfernte Cousine von mir, so wie es in vielen Reinbluttraditionen verlangen muss jemand aus der Familie die Rolle des Vormundes übernehmen wenn die Elter versterben." „Nun nicht nur Luc ist mit Harry verwandt auch ich bin mit ihm verwandt die Mutter von James war Dorea Black die Großtante von Bellatrix, Andromeda, Sirius, Regulus und mir. Da James damals Sirius als Paten einsetzte fällt die Patenschaft nun auf mich da ich neben Bella noch am Leben sind, da wir ja nicht wissen was mit Reg passiert ist.", erzählt Narcissa den anderen „Nun ich habe mich als Harry als Verschollen ausgerufen wurde, habe ich mich mit Ragnuk in Verbindung gesetzt da es mir Spanisch verkommt das Harry in alten abgetragenen Klamotten rum läuft, es hat sich heraus gestellt als die ehrwürdige Familie Potter verstorben sind und Harry nur noch von der Familie übrig geblieben ist. Hat sich Albus Dumbledore sich als sein Magischervormund gemacht. Eigentlich sollte Harry zu Bella und Rudolphus kommen. Was nicht passiert ist da der Alte seine Finger im Spiel hatte." „Du sagst hatte?" „Ich habe alles in die Wege geleitet das Albus nicht mehr der Vormund von Harry ist. Dafür habe ich gesorgt.", erklärt Lucius „Das heißt das Harry mein Cousin ist. Er wird doch hoffentlich zu uns kommen oder Dad, Mom!!", alle mussten sich das Grinsen verkneifen noch nie hat man Draco mit einem bettelnden Gesicht gesehen. „Ihr beide wollt uns jetzt nicht damit sagen das Harry zur Familie gehört?" „Doch Severus, er gehört zur Familie, voralledem steht im Testament drin das falls Lili und James versterben und Sirius nicht mehr am leben seien sollte oder nicht als geeignet gesehen wird sollte Harry zu seinen anderen Paten und zwar zu dir Sev, Liliane hat dich zum Zweitpaten ernannt.", Severus ist zu geschockt als er sich um

die Kürzung seines Namen's aufregen kann. „Fuck! Er wird mich hassen!“ „Das wird er nicht keinen von euch!“, kommt es plötzlich hinter ihnen. Blaise dreht sich um „Onkel Dave wie meinst du das!?!?“ „Wie ich es meine, ich habe heute morgen von einen Freund von mir einen Hilferuf erhalten, ihr Gat ging es sehr schlecht, ob es Zufall sein sollte ist fraglich aber es handelte sich um Harry. Er hatte eine Böseblockarde um seinen Magiekern die ich lösen musste. Er wird sich noch melden bei euch!“, nun war die ganze Familie erstaunt „Was hat Harry noch so?“ , fragt Tom. Dave übergibt Tom die Krankenakte dieser ist geschockt was dort drin steht und reicht sie danach weiter, jeder steht unter Schock mit sowas haben sie nicht gerechnet.

Bei Harry und seinen Gastgebern:

Harry wird von Dalibor geweckt „Hey Harry aufstehen, es gibt Frühstück“ „Hmm, ich komme mit“, damit erhebt sich Harry aus dem Bett „Willst du so gehen?“, Dalibor zeigt auf seinen Pyjama „Natürlich, es wird niemanden am Küchentisch stören wenn ich in so einen Aufzug dort Frühstücke“, damit geht Harry aus seinem Zimmer und Dalibor folgt ihm als sie unten im Speisesaal sind werde sie auch schon sehr herzlich begrüßt bevor Harry wusste was passiert wird er umgerissen „Hey langsam mit den jungen Pferden, wer bist du?“, fragt er das blonde Mädchen was auf seinen Schoß sitzt „Ups, das wollte ich ich nicht. Mein Name ist Luna freut mich dich kennenzulernen, mein Vater hat mir von dir erzählt.“ „Hallo Luna mein Name ist Harry James Potter freut mich dich kennenzulernen. Los komm an den Tisch und Frühstücke mit uns.“, damit stehen die beiden auf und hören das Gelächter der anderen „Hallo Harry!“ „Guten Morgen, Mister Lovegood wie geht es ihnen und vor allem was machen sie hier?“ „Ich möchte mich bei dir bedanken.“ „Nicht doch sie müssen sich nicht bei mir bedanken ist dich gern geschenkt.“, Harry lässt Xenophilus nicht ausreden und deutet auf den reichlich gedeckten Tisch zu viert gehen sie zum Tisch und setzten sich hin. „Was ist so los dort draußen?“, fragt Dalibor Xeno „Nun so langsam fangen sich viele sich zu fragen warum es überhaupt noch in diesen Krieg geht“, nach dem Frühstück nimmt Harry Luna mit auf sein Zimmer „Willkommen in mein Reich werteste Lovegood“, ganz Gentelman like lässt Harry Luna den Vortritt. „Ist das eine Harpyie die dort sitzt?“ „Ja das ist meine Harpyiedame Kraljica neba, meine Botin“, Luna geht zu ihr hin „Hallo meine Schöne wie geht es dir? So wie ich sehe kümmert sich Harry sehr gut um dich!“, Kraljica neba kreischte hoch erfreut. Harry beobachtet wie Luna Kraljica neba über das Gefieder streichelt „Sie scheint dich zu mögen! Komm wir gehen in den Garten und erkunden ihn dort war ichselber auch noch nicht“ „Ja klar warum nich! Aber wir sollten den Erwachsenenden Bescheid sagen das wir raus gehen.“, meint Luna. So machen sich die beiden auf den zu den anderen, als sie im Salon sind sagen sie Bescheid das sie draußen sind. „Wie es aussieht verstehen sich die beiden!“ „Da hast du recht Xenophilus, es tut den beiden gut das sie jemanden im selben Altersklasse haben“, sagt Dalibor. Die Erwachsenen gehen raus auf die Terrasse und genießen die Sonne.

Luna:

Ich bin in mein Zimmer und bin am Lesen, als mein Vater Xenophilus Lovegood in mein Zimmer kommt „Luna steh auf und mach dich fertig, ich nehme dich mit zu Freunden von mir. Die ein Gast in deinen Alter haben“, erwähnt mein Vater ganz neben bei „Dad, haben dich die Naggel gebissen?“ „Nein die Naggel haben mich nicht gebissen.“, sagt mein Vater. So richte ich mich in meinen Bett auf und lege das Buch was ich bis ebend gelesen habe lege ich auf den Nachttisch der aus dunklen Kirschholz

ist. Und stehe auf, ich gehe zu meinen Kleiderschrank und such mir was gemütliches raus. Und gehe zu meinen Vater der schon beim Kamin auf mich wartet, als ich bei ihm bin nimmt er mich am Arm und geht mit mir Zusammen dadurch, als wir aus dem Kamin treten stolpere ich über meine Füße und reiße jemanden von den Füßen.

Ich sehe auf und bemerkte das ich auf einem Jungen sitze. Ich entschuldige mich bei dem Jungen dieser meint nur das es nicht schlimm ist. Gemeinsam stehen wir auf und gehen zum Frühstückstisch und Frühstücken alle gemeinsam. Nachdem alle fertig sind zeigt Harry mir sein Zimmer, ich sehe mich um und bestaune die Harpyie, Harry nennt mir ihren Namen Kraljica neba. Nach einiger Zeit „Komm wir sehen uns den Garten und sehen uns gemeinsam um „Das ist kein Garten, ich würde sagen das es eher ein Park ist. Oder Harry?“ „Da hast du recht Luna“, sagt Harry. Ich beobachte die Natur, hier war alles im Einklang selbst die Tiere leben hier im Frieden zusammen, ich mustere Harry dieser ist ca. 155cm groß, die Augen leuchteten in einen wundervollen und Geheimnisvollen Smaragdton, seine Haut ist Alabasterfarbend sein Mitternachtsschwarzes Haar steht im wüst von Kopf ab. Ich werde aus meiner Beobachtung gerissen als wir beide ein Ohren betäubendes Wiehern hören.

Leser:

Harry und Luna sehen in die richtung wo das Wiehern herkommt, ein Mausgraues Pony rennt auf uns zu „Ho ho, junge alles ist gut. So ist es brav.“, in einen Besänftigenton redet Harry mit dem Pony, Luna ist erstaunt das Harry so gut mit für ihn völlig fremdem Tier umgehen kann „Danke, das ihr zwei unseren Rabauken eingefangen habt!“, ruft jemand. Harry und Luna sehen sich suchend um, als ein kleiner etwas untergesetzter Mann mit Aschgrauenhaaren um die Ecke gelaufen kommt und vor ihnen stehen bleibt. „Kein Problem, der/die kleine ist auf uns zu gestürmt! Wie heißt das schöne Tier?“, fragt Harry den Mann „Der kleine Hengst hat noch keinen Namen! Ich heiße Marcus und ihr beiden?“, antwort und fragt Marcus. „Das wunderschöne Mädchen neben mir heißt Luna und ich heiße Harry. Mir ist ein Name für den Hengst eingefallen und zwar Jutro Magla [Morgennebel] wie wäre es mit diesen Namen?“ „Der ist wunderbar der Name“, sagt Marcus. Marcus versucht dem Hengst Jutro Magla sein Stallhalfter um zu legen was nicht klappt, Harry dreht sich zu Luna um und Luna nickt. Harry nimmt Marcus das Stallhalfter aus der Hand und reicht es Luna weiter, diese geht nun zu Harry dieser steht neben dem Kopf des Hengstes und streichelt ihn in der zwischen Zeit legt Luna Jutro Magla ganz schnell das Stallhalfter um „Bitte sehr!“, sagt sie zu Marcus dieser ist froh das er es nicht mehr machen muss. Marcus führt den jungen Hengst in den Stall, die beiden 11 jährigen folgen ihn in den Stall, überall aus den Boxen werden die Köpfe durch die Halbboxentüren gehoben, Fuchse, Rappen, Grauschimmel, Fliegenschimmel, Schimmel, Apfelschimmel, Schecken, Pintos, Falben, Braune, Schwarzbraune und viele andere Fellfarben und Ponyrassen wie Pferderassen sind hier im Stall vertreten. „Bei Merlin, sind das viele!“ „Das sind nur die Pferde der Bediensteten die Privatpferde und Pony's stehen im Stalltrack 3 geht euch da mal umsehen.“, sagt Marcus zu den Kindern. Diese lassen es sich nicht zweimal sagen und schreiten in den Stalltrack 3. Sie trauen ihren Augen nicht in den Boxen stehen nicht nur Rassepferde/Pony's sonder auch Mixe aus verschiedenen Rassen. „Luna kneif mich mal“, das lässt sich Luna auch nicht zwei mal sagen und sie kneift Harry in seinen Allerwertesten. „Aua, Luna das war ein Mugglesprichwort das war nicht ernst gemeint.“ „Sag das doch vorher du Idiot. Aber die Tiere die hier stehen sehen echt wunderschön aus. Da muss ich dir recht

geben.", die beiden sehen sich jedes Pferd, Pony und die Mixe an. Sie bemerken nicht das die Erwachsenen auch im Stall unterwegs sind als diese die zwei Kinder bemerken. „Komm Luna wir sehen uns hier mal um“ „Na klar, wertester Potter.“, die beiden Freunde gehen zur ersten Box dort steht ein stolzer Rapphengst (A/N Ich werde die Boxen mit Nummern versehen und den Namen, Rasse, Alter, Besitzer, Ausbildung, Größe und Besondere Merkmale stehen wird)

Box 1:

Name: Haru
Rasse: Hannover
Geschlecht: Hengst
Stockmaß: 165cm
Alter: 11
Besitzer: Devon Zabini
Besonderheiten: weißer Pfennigfleck am Wiederieß
Ausbildung: Vielseitigkeit

Box 2:

Name: Yuki
Alter: 13
Rasse: Belgisches Warmblut
Geschlecht: Stute
Stockmaß: 168cm
Besitzer: Bellatrix Lestrangle
Besonderheiten: Drei lange Narben auf der Brust
Ausbildung: Dressur Hohe Schule

Box 3:

Name: Adele von Glimmer
Alter: 19
Rasse: Englisches Vollblut
Geschlecht: Stute
Stockmaß: 155cm
Besitzer: Alexa Snape
Besonderheiten: Fehlt ein Stück der Unterlippe
Ausbildung: Jagpferd

Box 4:

Name: Darkrei
Alter: 22
Rasse: Irisches Sportpferd
Geschlecht: Hengst
Größe: 175cm
Besitzer: Severus Snape
Besonderheiten: Bockt jeden ab
Ausbildung: Rennpferd, Vielseitigkeit

Box 5:

Name: Archimedes

Alter: 8
Rasse: Exmoorpony
Geschlecht: Wallach
Stockmaß: 135cm
Besitzer: Tom Malvoro Riddel
Besonderheiten: Verkürzung der Schweifrübe
Ausbildung: Volltigieren

Box 6:
Name: Toxi
Alter: 18
Rasse: Norweger
Geschlecht: Stute
Stockmaß: 145cm
Besitzer: /
Besonderheiten: /
Ausbildung: Freizeitpferd

Box 7:
Name: Beethoven
Alter: 24
Rasse: Connymara
Geschlecht: Wallach
Stockmaß: 139cm
Besitzer: //
Besonderheiten: //
Ausbildung: Springen

Box 8:
Name: Tiress
Alter: 33
Rasse: Knapstrupper
Geschlecht: Hengst
Stockmaß: 160cm
Besitzer: Lucius Malfoy
Besonderheiten: Pensioniert
Ausbildung: Dressur

Box 9:
Name: Diadem
Alter: 33
Rasse: Angol Araber
Geschlecht: Stute
Stockmaß: 155cm
Besitzer: Narcissa Malfoy
Besonderheiten: Pensioniert
Ausbildung: Western

Box 10:

Name: Pluto
Alter: 32
Rasse: Oldenburger
Geschlecht: Hengst
Stockmaß: 175cm
Besitzer: Dave Zabini
Besonderheiten: Pensioniert
Ausbildung: Springen

Box 11:
Name: Mameduck
Alter: 5
Rasse: Lusitano
Geschlecht: Hengst
Stockmaß: 166cm
Besitzer: Xenophilus Lovegood
Besonderheiten: dreiviertel Kippmähne
Ausbildung: Angeritten

Box 12:
Name: Tammy
Alter: 4
Rasse: Friese
Geschlecht: Stute
Stockmaß: 165cm
Besitzer: //
Besonderheiten: //
Ausbildung: //

Harry und Luna begrüßen jedes einzelne Tier hier in den Stallungen besonders hat es Darkrei, Toxi, Yuki und Haru es Harry angetan. Bei Luna sind es die Pensionierten Pferde die es ihr angetan haben. „Sag mal Luna wollen wir jeder von uns eines der Pferde schnappen und den ein Wellnessstag verabreichen?“, Luna nickt heftig mit ihrem Kopf so gehen die beiden Kinder jeweils zu einem Pferd. Die Erwachsenen beobachten es ganz genau bei Luna wissen sie wenn das Mädchen aus der Box holt und zwar Mameduck das Pferd ihres Vater, bei Harry betten alle die Götter an denn der Junge geht auf die Box von Darkrei zu und bleibt vor dieser stehen „Hallo Darkrei, darf ich dir ein Wellnessstag vorschlagen?“, fragt Harry den Mausgrauen Hengst. Dieser legt als Antwort auf Harry's frage seinen Kopf auf dessen Schulter und beweist sein Vertrauen in Harry.

Kapitel 8: Beobachtung

Was zuvor geschah:

Harry und Luna begrüßen jedes einzelne Tier hier in den Stallungen besonders hat es Darkrei, Toxi, Yuki und Haru es Harry angetan. Bei Luna sind es die Pensionierten Pferde die es ihr angetan haben. „Sag mal Luna wollen wir jeder von uns eines der Pferde schnappen und den ein Wellnessstag verabreichen?“, Luna nickt heftig mit ihrem Kopf so gehen die beiden Kinder jeweils zu einem Pferd. Die Erwachsenen beobachten es ganz genau bei Luna wissen sie wenn das Mädchen aus der Box holt und zwar Mameduck das Pferd ihres Vater, bei Harry betten alle die Götter an denn der Junge geht auf die Box von Darkrei zu und bleibt vor dieser stehen „Hallo Darkrei, darf ich dir ein Wellnessstag vorschlagen?“, fragt Harry den Mausgrauen Hengst. Dieser legt als Antwort auf Harry's frage seinen Kopf auf dessen Schulter und beweist sein Vertrauen in Harry.
Ende.

Normal P.O.V.

Die Erwachsenen sehen wie Luna Mameduck aus Box 11 holt und in die Putzbox bringt, Harry dagegen nimmt langsam den Kontakt mit Darkrei auf der in Box 4 steht. Die Erwachsenen sind erstaunt das Harry so Feinfühlig mit den großen Hengst ist. Harry hält Darkrei als dieser seinen Kopf von seiner Schulter nimmt die Hand vor die Nüstern des Hengstes, dieser drückt seine Nüstern in die Handfläche des jungens und schnaubt ab, Harry nimmt das Halfter in die Hand und hält Darkrei sein Halfter hin, Darkrei steckt freiwillig seinen Kopf ins Halfter, Harry schließt das Halfter und führt diesen in die freie Putzbox gegenüber von Luna und Mameduck. „Ich möchte echt wissen, was Snape denkt wenn er das hier sehen würde“, fragt sich Harry laut „Wer ist dieser Snape?“, fragt Luna nun in den Stall herein. Die Erwachsenen spitzen nun die Ohren als jemand hinter ihnen auftaucht „Was steht ihr denn hier so rum?“, fragt Dave „Sei leise Luna ist hier und hat ebend was Harry gefragt“, sagt Dalibor schon spitzen alle ihre Ohren und vorallem Dave der sich etwas um hören möchte wie Harry über seinen Prof. Snape denkt.

Harry P.O.V.

„Du willst Wissen wer dieser Snape ist?“ „Ja“ „Also Gut Mr. Snape ist der Professor für Zaubersprüche in Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei. Er sieht zwar Grieskrämig aus und ist auch Streng aber das muss er auch, weil das Brauen von Tränken gefährlich ist, einige Tränke können kippen und dann können sich Toxine entwickeln. Weißt du was ich über ihn denke?“, frage ich nun Luna „Na klar bitte“, antwortet mir Luna so erzähle ich Luna was ich über ihn denke. Ich wende mich wieder Darkrei zu da er mich anfordernt mit sein Maul anstupste, dies sehe ich als nachdem Motto kümmer dich um Mich.

Normal P.O.V

Die beiden Kinder kümmern sich hingebungsvoll um die beiden Hengste diese genießen die Zuwendung die sie bekommen. Die Erwachsenen gehen los und machen sich bemerkbar „Lasst euch nicht stören wir wollen uns um die Jungtiere kümmern“,

meint Dalibor zu denn beiden, diese zucken nur mit den Achseln und kümmern sich weiter um die beiden. „Harry was hältst du davon wenn wir die beiden Roundpens nutzen!“ „Das ist eine gute Idee“, gesagt getan so werden die beiden Hengste abgebunden und aus dem Stall geführt. Harry und Luna führen ihre beiden Vierbeiner zu den Roundpen „Welchen soll ich nehmen? Meine Dame ihr habt denn Vortritt sucht euch einen der zwei Roundpen's aus.“, schlug Harry Luna vor „Danke, der Gnädige Herr, ich nehme denn rechten“, sagt Luna und deutet einen leichten Knicks an und geht auf ihren ausgewählten Roundpen zu „Okay, Darkrei dann werden wir uns denn linken vornehmen oder?“, frag Harry denn Mausgrauen Hengst, dieser nickt heftig und hoch erfreut mit dem Kopf. Somit gehen die beiden auf den linken Roundpen zu und gehe rein.

Harry P.O.V:

Als ich mit Darkrei durch das Tor von Roundpen und drehe mich um und schließe das Tor, als ich das gemacht habe nehme ich Darkrei das Halfter ab, dieser schoß los und Bockte bis die Balken krachten. Ich gehe in die Mitte und lasse ihn erstmal die überschüssige Energie verpolvern. Als Darkrei fertig ist bleibt er stehen und sieht mir Herausfordert in die Augen, ich gehe auf ihn zu dieser stampf mit seinen linken Vorderhuf auf den Sandplatz auf. °Hmm wie bekomme ich das hin, dass sich Darkrei in bewegung setzt?? Ich habe es der strick!° mit seiner Erkenntnis nimmt Harry den Strickanfang fester in die Hand und schmeißt das Ende zu Darkrei. Darkrei macht ein Satz zur seite um das Ende des Strick aus zu weichen und läuft am Roundpen geländer vorbei. Harry schmeißt noch mal denn Strick hinter Darkrei, dieser Galoppiert an und läuft weiter im Kreis behält aber Harry im Auge. Harry geht auf die Schulter von Darkrei zu und dieser fällt von Galopp in den Trab.

Normal P.O.V:

Die Erwachsenen kommen aus dem Stall und sehen das die Kinder mit Mameduck und Darkrei in den beiden Roundpens sind, Luna versucht Mameduck kleine Lektion in der Freiheits Dressur bei plötzlich macht Dave Zabini die anderen auf den linken Roundpen aufmerksam, sie drehen sich zu diesen um und trauen ihren Augen nicht Harry macht das Join Up mit Darkrei „Ich gehe mal ganz leise rein und hole den Dunklen Orden her. Ich glaube die werden Augen machen.“, damit macht sich Dave auf den Weg zum Kamin der im blauen Saal steht. „Luna was hältst du davon wenn wir die anderen dazu holen?“, ruft Harry zu Luna rüber „Nein ich nicht, ich bringe gleich Mameduck zurück in seine Box. Wenn soll ich mitbringen??“, ruft Luna zu Harry zurück „Wenn du schon so fragst dann die Belgische Warmblut Stute Yuki aus Box 2 bitte“, antwortet Harry ihr. Somit konzentriert Harry sich wieder auf Darkrei und verspeert ihm den Weg nach vorne so muss Darkei von der Linkenhand auf die Rechtehand wechseln Harry geht wieder vor der Schulter von Darkrei und so pariert Darkrei von Trab in den Schritt, Harry nimmt den Druck weg und steht nun vollkommen ruhig in der Mitte und beobachtet Darkrei wie er im ruhigen Schritt weiter seine Runden dreht. Die Erwachsenen fragen sich ob der junge Potter weiß was er dort eigentlich macht, sie hören Schritte hinter sich und drehen sich um hinter ihnen kommt ein kleiner Teil des Dunklen Ordens an „Seit leise und schaut zu“, flüstert Dalibor zu den Besuchern, das sind Tom Malvoro Riddel, Narcissa und Lucius Malfoy, Bella und ihr Mann Rodolphus Lestrangle diese nicken Dalibor zu das sie sich daran halten und sehen wie ein Weißblondes Mädchen mit Yuki aus dem Stall kommt und auf den Roundpen zu gehen wo Harry mit Darkrei arbeitet, Harry geht auf das Tor

zu als er Luna mit Yuki bemerkt. Darkrei bewegt sich in die mitte des Roundpen's da Harry das Tor auf macht um Yuki von Luna Empfang nimmt „Danke Luna das du mir Yuki her bringst“, bedankt sich Harry bei Luna und diese geht zu denn anderen. Harry nimmt Yuki das Halfter ab und schließt das Tor wieder, Harry dreht sich zu Yuki und bittet ihr die Handflächen zum beschnuppern an. Alle beobachten die Stute, ihre Ohren bewegen sich Vor und zurück ihr Fell zuckte immer wieder, Harry beobachtet jede einzige Bewegung der Stute und merkt das sie angespannt und nervös ist °Mal sehen ob Sie sich beruhigt wenn ich mich auf den Boden des Roundpen setze° geht es Harry durch den Kopf un setzt sich langsam und vorsichtig auf den Boden so das er die Stute nicht noch mehr Nervöser macht. Alle beobachten die Bewegungen der beiden Pferde im Roundpen sie Wissen alle wie die beiden Pferde reagieren können. Aber was dann passiert damit hat keiner gerechnet.

Darkrei sowie Yuki bewegen sich auf den am Boden sitzenden Harry zu die Pferde merken wie entspannt der Junge auf den Boden sitzt und dies entspannt auch die beiden, alle ziehn scharf den Sauerstoff in ihre Lungen als beide Pferde ihre Nüstern durch das Haar des jungen gehen und den Geruch in sich aufnehmen. Yuki stups Harry auffordern an und Darkrei macht mit, der Junge erhebt sich und geht wieder in seine Mitte des Roundpens und schickt mit dem Strickt die beiden Pferde wieder los. Yuki bleibt steht und schlägt unwillig mit dem Kopf, Harry bemekt das Verhalten der Stute und wird mit schicken mit dem Strick deutlicher die Stute setzt sich wieder in die Bewegung und bleibt wieder nach ein paar Minuten steht als Harry bemerkt das Darkrei sich Yuki anschloss, Harry verdreht nur darauf hin seine Augen „Sag mal Darkrei ist das dein Ernst? Wenn das so ist wird das nun ein etwas längerer Strick! Luna holst du mal etwas längeres damit meine Reichweite länger wird!“, ruft Harry Luna zu diese musste Kichern „Ja kommt der Herr“, ruft sie lachend zurück und will gerade gehe als ihr etwas in die Hand gedrückt wird „Hier ist eine Longe gibt das Harry damit er sich besser durchsetzen kann“, damit gibt der Stallmeister Luna die Länge diese gibt sie an Harry weiter. Die anderen beobachten wie nach und nach Harry beide Pferde durch denn Roundpen schickt nach einer guten Stunde lässt Harry die Pferde zu Ende kommen. Luna macht Harry das Tor von Roundpen auf als er mit beiden Pferden sich auf den Weg macht zum Stall.

Kapitel 9: Die Ausdauer zahlt sich aus:

Als Luna Harry das Tor von Roundpen öffnet und Harry aus dem Tor geht bemerkten die Erwachsenen, dass Harry den beiden Pferden Darkrei und Yuki ohne Halfter folgen. Wundern sich die Erwachsenen „Ihr wundert euch wohl warum die beiden ihm ohne Halfter und Strick folgen oder?“, fragt der Stallmeister Marcus „Ja das fragen wir uns gerade wirklich, aber so wie ich dich kenne wirst du uns gleich aufklären?“, fragt Dalibor „Ganz genau, das Join Up was der junge Harry dort gemacht hat. Ist wie in einer Herde, das Leitpferd treibt ja auch die neuen vor sich weg, damit dieser sich Umterordnet tut. Und damit dem Leitpferd sich ergibt und diesen als sein Führer akzeptiert. Das hat Harry auch mit Darkrei und Yuki gemacht. Deswegen folgen sie ihm ohne Halfter und Strick.“, erklärt Marcus denn anderen und geht in den Stall. Die Erwachsenen folgen ihn und gehen in den Privatstall und sehen wie Harry und Luna ihre Pferde abspritzen und mit einem Handtuch trocken reiben. Harry geht auf die Box 8 zu wo der Knapstrupper Tiress von Lucius Malfoy steht, Luna geht auf die Box 5 wo Archimedes von Tom steht zu. „Was habt ihr beide vor?“ „Reiten“, kommt es von Luna und Harry und holen die beiden Pferde aus ihren Boxen die Besitzer die das mitbekommen halten die Luft an. Den die Pferde Tiress und Archimedes gehen mit den beiden mit und lassen sich fertig machen „Luna ich hoffe du kannst reiten?“ „Natürlich kann ich Reiten Harry, das habe ich mit 5 schon gelernt und du?“ „Ich habe es auch gelernt aber aus der Not, weißt du mein Cousin Dudley Dursley hat mit dem Reiten angefangen hat aber sehr schnell die Lust verloren so habe ich die Reitstunden bekommen. Daher kann ich auch Reiten.“, erzählt Harry was auch die Erwachsenen mitbekommen. Als die beiden ihre Pferde fertig gemacht haben führen sie, ihre Vierbeiner aus dem Stall. Die Erwachsenen beeilen sich um ihnen zu folgen und machen schnell ihre Rentiere fertig. Sie sehen auch schon das die beiden Kinder auf Archimedes und Tiress sitzen und in auf den Weg zum Wald sind, sie lassen sich ganz auf ihre Pferde ein und folgen den Rhythmus. Sie merken nicht das ihnen die Erwachsenen folgen nach guten 10 Minuten halten die beiden ihre Pferde durch schweres aussitzen im Sattel an, sie fühlen mit ihrer Hand wie fest der Sattelgurt sitzt und Gurten nach, als sie damit fertig sind lassen sie Tiress und Archimedes antreten, die beiden merken das sich Tiress und Archimedes sich freuen gleich ordentlich zu Trab. Harry und Luna geben ihren Pferden die Hilfe und die beiden Pferde traben los, Harry und Luna machen leicht Trab und folgen den geschmeidigen Gang der beiden Pferde, diese schnauben erfreut und gehen flott weiter. Die Erwachsenen und ihre Pferde haben Schwierigkeiten den beiden zu folgen, weil die im leicht Trab ziemlich flott unterwegs sind. Tiress nimmt den Kopf runter und Schnappt „Luna wie sieht es bei dir aus, Lust auf ein Gang schneller. Denn ich glaube das der gute Tiress langsam ungeduldig wird“, meint Harry zur seiner neuen Freundin und merkt einen ruck der durch den Zügel geht „Ich habe Lust. Lass uns von Leichttrab in den normalen Trab über gehen Archimedes wird auch ungeduldig“, antwortet Luna.

Die beiden Kinder sitzen aus und die beiden Hengste gehen schwingvoll weiter vorwärts, Die beiden merken nicht das ihnen die Erwachsenen folgen, nach einiger Zeit werden die beiden Hengste wieder nervös.

Luna und Harry bemerken das ihre beiden Pferde immer mal wieder mit dem Kopf nicken und schnauben „Harry weißt du was mit unseren Pferden los ist?“, fragt Luna

ihren Begleiter, Harry hat gerade alle Hände voll zu tun um zu verhindern das sein Hengst nicht durchgeht „Nein das weiß ich nicht. Wir sollten aber gleich mal eine Pause machen.“, schlägt Harry Luna vor. Tiress schüttelt unwillig mit dem Kopf selbst Archimedes macht mit „Luna halte dich fest, Knie zu und greif in die Mähne die beiden werden gleich losbocken oder steigen!“, ruft Harry aus und da passiert es die beiden Hengste Steigen und als sie wieder mit der Vorhand auf den Boden sind geht die Hinterhand in die Luft, zum Glück sind Luna und Harry Sattelfest und können sich halten, als die Erwachsenen bei ihnen ankommen sehen sie was los ist. Lucius stößt ein gebet in den Himmel in der Hoffnung das Harry auf seinen Hengst sitzen bleibt und nicht herunterfällt, selbst der Dunkle Lord betet das Luna auf Archimedes sitze bleibt. Die Erwachsene beobachten wie Luna und Harry auf den Pferden mit dem Gleichgewicht zu kämpfen haben. „Luna wenn Archimedes gleich wieder steigen tut zieh den Kopf rum damit er aus dem Gleichgewicht kommt und lass den Kopf bei dir an der Stiefelspitze bleiben so wird er dran gehindert wieder zu Steigen und Auszuschlagen mit der Hinterhand!“, ruft Harry seiner Freundin zu, diese nickt mit dem Kopf. Harry merkt das Tiress wieder steigen möchte und gibt mit seinen Schenkeln Parade und mit der Hand zieht r den Hengst nach rechts so muss Tiress wenden und um die eigene Achse sich drehen, damit verhindert Harry das der Hengst unter seinen Sattel nicht Steigen kann. Als sich Tiress sich endlich beruhigt hat kann Harry Luna helfen mit Archimedes als auch dieser von seinen Tripp kommt atmen beide Kinder tief durch „So das hätten wir auch schonmal unter Kontrolle bekommen“, rufen die beiden Kinder aus.

Die Erwachsenen sind überrascht das die beiden Kinder die beiden Pferde so schnell wieder beruhigt haben, sie sind auch alle Stolz das die Kinder es so gut hin bekommen haben. Sie halten zu den beiden abstand als diese wieder weiter Reiten. Sie wundern sich wohin die beiden wollen aber dies erklärt sich von selber als sie auf eine schöne Lichtung im Walde kommen, sie hören ein rauschen und sehen sich suchend um. Sie sehen einen kleinen Wasserfall der über einen Hang eines Gebirges führte, der Wasserfall endend in einen schönen See das Wasser darin war Kristallklar, am Ufer wachsen typische Büsche und dort tranken die beiden Pferde, Harry und Luna sitzen mit den Füßen im Wasser an einen kleinen Sandstrand und lachen.

Kapitel 10: Abenteuer auf der Lichtung und Wald

Harry und Luna genießen das Wasser welches um ihre Füße schwappte, als die beiden Pferde hinter ihnen stehen. Keiner der beiden bemerkte das die Pferde hinter ihnen stehen. Die beiden Pferde sehen sich an ihre Augen funkelten unternehmungslustig, sie neigen ihre Köpfe und holten Schwung und stoßen ihre Reiter ins Wasser, laut kreischend fallen Harry und Luna ins Wasser. Die Erwachsenen mussten sich das Lachen verkneifen, als sie das sehen das ist auch ziemlich lustig mit an zusehen wie die beiden Kinder ins Wasser geschubst werden.

Luna sowie Harry sehen sich an und mussten lachen „Oh an habe ich mich gerade erschreckt, nicht's ahnend und schwupp liegen wir beide im Wasser!“, meint Harry lachend und musste sich den Bauch halten da dieser weh tut von dem ganzen Lachen. Die beiden Kinder stehen auf und gehen aus dem See, sie gehen zu ihren Pferden und nehmen diese ihre Ausrüstung ab und legen diese unter einen großen Baum ab. Die Pferde schütteln sich und fangen an zu grasen. Harry und Luna gehen auf die Entdeckungstour und sehen sich um. Sie sehen sich um „Hey schau mal was dort ist Harry!“, ruft Luna und Harry geht zu Luna und sieht sich an was sie entdeckt hat, es war ein Höhleneingang und die beiden Kinder sehen sich an. „Wenn du willst können wir mal sehen wohin uns es führt“, sagt Harry zu Luna. Die Erwachsenen sehen die Kinder wie diese irgendwo hinein gehen und steigen von ihren Pferden ab und folgen den Kindern. Die Pferde der beiden Kinder sehen denn beide nach und schnauben ermahmend „Alles gut ihr zwei, wir sind vorsichtig!“, ruft Harry den Pferden zu als die beiden Kinder schon durch den Höhleneingang verschwinden. Die Neugier der beiden war größer als die Angst vorgefahren, die beiden Kinder waren für die erwachsenen nicht mehr zu sehen, nun folgen die Erwachsenen den beiden Kinder hinterher.

Kapitel 11: Hintern Wasserfall

Hallo meine lieben Leser/innen es geht nun endlich weiter. Dieses Kapitel wird nach und nach ge-Updated da ich leider sehr viel um die Ohren habe.

Als Harry und Luna den Tunnel entlang gehen sehen sie in weiter Entfernung ein Licht auf dieses Licht gehen die beiden Kinder drauf zu, sie halten sich die Hand vor die Augen da das Licht den Sehnerven reißt, einen kurzen Augenblick dauerte es bis sich die Augen der Kinder an die Lichteinstrahlung gewöhnt haben und nun können die Kinder sehen was am Ende des Tunnels genau ist.

Luna und Harry staunen nicht schlecht was vor ihren Augen liegt, sie sehen eine verlassene Burgruine „Siehst du das Luna, komm das sehen wir uns mal genauer an“, meint Harry und rennt auf die Burgruine zu. Luna kommt der Aufforderung von Harry nach und rennt diesen hinterher, die Erwachsenen sind in der Mitte des Tunnels sie gehen weiter so Konzentriert das sie das Wesen hinter ihnen nicht bemerken, das Wesen schwebt genau hinter Severus als diesen ihn an der Schulter berührt Severus stieß einen nicht sehr männlichen Ton aus. Alle anderen erschreckten sich auch die Kinder draußen in der Ruine. Luna und Harry sehen sich an als sie den Schrei hörten aber sie tun es ab und gehen zum Eingang „Harry spürst du diese Kraft?“, frag Luna „Ja ich spüre es auch und ich frage mich warum mir diese Kraft so bekannt vor kommt aber ich komme nicht drauf“, meint Harry zu Luna.